

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Der sichere Weg für Ihre
Gesundheit.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 4. Dezember 2020 – Nr. 49

Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.



SCHREINEREI
SCHNEIDER

www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

**MuttENZ
heißt
die MuttENZer
Geschichte**

Ein Dorf.
Eine Karte.
Viele Möglichkeiten

MittENZA-Parkplatz wurde für einen Tag zum Marktplatz



Am Mittwoch letzter Woche fand in MuttENZ der Dorfmarkt statt. Die Stände wurden dieses Mal aber nicht entlang der Hauptstrasse aufgestellt, sondern auf dem MittENZA-Parkplatz und in der Schulstrasse. Es galt Maskenpflicht, dennoch herrschte an diesem sonnigen Tag freudiges Marktreiben. Foto Peter Wehrli **Seite 5**

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär

Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20



St. Niklaus' Leibspeise
Feurige Gulaschsuppe, gekocht
von unserem Partyservice

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Heizungsinstallateur/in EFZ

- Wenn Sie gerne in einem gut organisierten Umfeld arbeiten
- Wenn Sie handwerklich geschickt sind und gerne im hochwertigen Anlagebau tätig sind
- Wenn Sie gerne Hightech-Anlagen bauen
- Wenn Sie gerne Teil eines familiären Teams sind
- Wenn Sie den Sanierungsbereich dem Neubau vorziehen
- Wenn Sie die Energiewende gerne aktiv mitgestalten wollen
- Wenn Sie die oberen Punkte ansprechen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Omlin Energiesysteme AG
Salinenstrasse 3
4127 Birsfelden

bewerbung@omlin.com
061 378 85 00
www.omlin.com

Biro Senioren Mobil

Das kleine Elektrofahrzeug
mit 2 Sitzplätzen
ohne Führerschein
Ab Fr. 16'490.-



Max Umiker AG
4132 Muttenz
061 461 54 00

www.senioren-mobil.ch

Zu verkaufen

Elektro-Installationsunternehmen

mit Laden und Werkstatt nach 70-jährigen Bestand.

Wir suchen für unsere 8000 Kunden einen versierten Nachfolger.

- Arbeitsvorrat bis 2022, 12 EFH
- Standort am Tram RegioBasel mit günstiger Miete
- 24h-Notfalldienst, Ferienablösung, Einkauf etc. auf Wunsch

Interessiert mit unserem 5-8er Team in die Selbständigkeit zu gehen? Mail: finanzdienstleistungen@bbinw.ch

**Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung**

le bocage

Weihnachten wird ein Fest!

Am 25./26. Dezember bereitet
Chefkoch Thierry Fischer ein
festliches Mittagessen für Sie zu.

Reservieren Sie noch heute das
genussvolle 4-Gang-Menü
für CHF 70.00/Person.

Reservierungen unter www.le-bocage.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Restaurant le bocage T +41 61 326 77 09
Kapellenstrasse 17 bonjour@le-bocage.ch
4052 Basel www.le-bocage.ch

Jetzt
Weihnachts-
menü
reservieren!

www.uhrgalerie.ch

Dringend gesucht alle
Armband- und Taschenuhren
auch in schlechtem Zustand, sowie
Ersatzteile, Altgold, Schmuck, Münzen.

Zum besten Preis. Barzahlung

Ein Anruf lohnt sich bestimmt.

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate



Geht seitwärts



Geht gar nicht!

Immer mehr Meerestiere sind mit einem Feind konfrontiert, den sie nicht als Feind erkennen.
Schon heute bedroht Plastik mehr als 800 Meerestierarten. Helfen Sie uns, das zu ändern. oceancare.org

Medizin

In wenigen Minuten zum richtigen Medikament

Das Muttenzer Medtech-Startup Resistell AG entwickelte das zurzeit schnellste Antibiotogramm der Welt.

Von Tobias Gfeller

Wird die Empfindlichkeit beziehungsweise Resistenz von mikrobiellen Krankheitserregern – in den häufigsten Fällen sind dies Bakterien, Viren und Pilze – gegenüber Antibiotika bestimmt, geschieht dies im heutigen Goldstandard mittels kulturbasiertem Antibiotogramm im Labor. Es kann mitunter mehrere Tage dauern, bis Kulturen gewachsen sind und so ein Resultat erkennbar ist. Das Startup-Unternehmen Resistell mit Sitz an der Hofackerstrasse in Muttenz entwickelt als Alternative dafür ein Diagnosegerät, das auf Bewegungen basiert, die durch lebende Bakterienzellen verursacht werden. Die Resultate durch diesen neuartigen Antibiotika-Empfindlichkeitstest gibt es bereits nach ein paar Minuten, maximal aber zwei Stunden, was in schlimmen Krankheitsfällen Leben retten kann. Durch ein rasches Resultat ist schneller bekannt, welches Antibiotikum zur Behandlung einer Patientin oder eines Patienten in welcher Konzentration eingesetzt werden sollte.



Stolz über den zweiten Platz und den Sonderpreis Life Sciences bei der Swiss Innovation Challenge: CEO Danuta Cichocka (vorne mit der braunen Lederjacke) und das Team der Resistell AG. Fotos zVg

Das Diagnosegerät war vor drei Jahren der Startschuss für die junge Resistell AG. Das Potenzial sei gross, schwärmt CEO und Co-Gründerin Danuta Cichocka. «Das Gerät erlaubt die Messung sämtlicher Arten von Bakterien, sodass wir in Zukunft, nachdem wir in den Markt der Blutbahninfektionen eingetreten sind, die Anwendungen auf weitere Bereiche der Infektionskrankheiten ausdehnen werden.»

Noch wird das Diagnosegerät in der Praxis nicht angewandt. Für kommendes Jahr sind die ersten klinischen Studien geplant. Die Visionen der Resistell AG sind ambitioniert. «Wir tragen zum globalen Kampf gegen Antibiotikaresistenzen bei», frohlockt CEO Cichocka. Antibiotikaresistenzen gehören zu den grössten Herausforderungen der modernen Medizin. Immer öfters kommt es vor, dass Krankheitserreger auf Antibiotika nicht mehr ansprechen.

Die Technologie für das neuartige Diagnoseverfahren wurde an der Eidgenössisch Technischen Hochschule Lausanne von Giovanni Dietler und Sandor Kasas erfunden. 2017 startete die heutige CEO Danuta Cichocka das Projekt Resistell. Gegenwärtig besteht das Team aus 17 Mitarbeitern, wovon sich der grösste Teil in Muttenz befindet. Einzelne Forscherinnen und Forscher sind am Universitätsspital Lausanne tätig. Das Team ist international aufgestellt.



Das Diagnosegerät von Resistell hat medizinisch grosses Potenzial.

Beste Bedingungen für Startups

Ursprünglich liess sich die Resistell AG in Basel nieder. Doch mit der Lancierung von «The 5th Floor» an der Hofackerstrasse 40 unmittelbar neben dem Fachhochschul-Campus eröffneten sich dem Startup ganz neue Möglichkeiten. The 5th Floor bietet Räumlichkeiten und Beratungen für junge Unternehmen an. Die Infrastruktur ist dabei genauso wichtig wie die Nähe zum Fachhochschul-Campus der FHNW, wo künftige Life-Sciences-Forscherinnen und -Forscher ausgebildet werden. «Dieser

Schritt ermöglichte uns den Zugang zu erstklassiger Infrastruktur, die sonst nirgends für Startups zur Verfügung steht», meint Grzegorz Gonciarz, operativer Leiter der Resistell AG, spürbar dankbar.

Die Eigentümer von The 5th Floor erlauben es den Startups, die eigenen Einrichtungen so zu gestalten, dass die Räume, Labors und Werkstätten voll und ganz deren Bedürfnissen entsprechen. Resistell möchte noch länger dort bleiben und das Unternehmen in Muttenz auch vergrössern.



GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Zolli-Abo, ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit unseren Wertgutscheinen können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter www.zoobasel.ch

Paar, 73/75 sucht ruhige
3-4-Zimmerwohnung
 mit Gartensitzplatz oder Balkon
 im 1. Stock und separatem WC,
 in Muttenz, Binningen, Bottmingen,
 Arlesheim, Birsfelden.
 Telefon 077 477 18 29

Achtung! Sammler sucht
**Geigen, Cello,
 Kontrabass, Bogen**

In gutem oder schlechtem
 Zustand. Zahle bar.
 Telefon 079 356 54 06

An dieser Stelle
 könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. –
 Dass es gelesen wird, beweisen Sie –
 eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Dipl.-**Fust**
 Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
 0848 559 111
 oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

119.⁹⁰

Tiefpreisgarantie

H/B/T: 51 x 44 x 47 cm

A++

349.–

Tiefpreisgarantie

7 kg Fassungsvermögen

A+++

499.–

Tiefpreisgarantie

7 kg Fassungsvermögen

A+



**NOVAMATIC KS 046
 Kleinkühlschrank**
 • Kleinkühlschrank mit
kleinem Eisfach
 • 40 Liter Nutzinhalt
 Art. Nr. 10621007



**NOVAMATIC
 WA 709 E
 Waschmaschine**
 • Spezialprogramme
wie: Wolle, Feinwäsche
 Art. Nr. 10572993



**NOVAMATIC
 TW 727.2 E
 Wäschetrockner**
 • Mit Duvet- und
Wolleprogramm
 Art. Nr. 10198160



**Jetzt ist Zeit
 für Rosenmist!**
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
 Wir kaufen Pelzmäntel und
 -Jacken und zahlen dafür bis zu
 5000.– Franken in bar!
 Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
 silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
 und Nähmaschinen sowie Uhren und
 Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.
Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttenzer & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 76.–
 (übrige Schweiz
 für Fr. 84.–)
 verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Herbstmarkt auf dem Parkplatz



Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – findet in MuttENZ der Dorfmarkt statt. Am Mittwoch letzter Woche herrschte trotz Corona, und wegen Corona mit Maskenpflicht, fröhliches Markttreiben im Dorf. Dieses Mal allerdings nicht wie gewohnt auf der Hauptstrasse, sondern auf dem Mittenza-Parkplatz und der Schulstrasse.

Fotos Peter Wehli/Text Tamara Steingruber

Kolumne

Herbstloch

Schreiben ist schön. Aber über was? Word ist geöffnet, die Lieblingsschrift ausgewählt, selbst die Schriftgrösse stimmt. Es fehlt nur noch der Gedanke. Der Cursor blinkt unerbittlich. Vielleicht hilft Musik?

Sie hilft nicht. Dafür habe ich jetzt 15 Minuten lang die wirklich brand-newen, neusten Neuerscheinungen auf dem grossen, grün gefärbten, schwedischen Streaming-Anbieter studiert. Interessiert mich nicht. Der illegale Download ist bei 75 Prozent. Nice. Es geht voran. Wenigstens etwas.



Von
Léon Huesler

Das Leben stockt. Ich gehe ständig, aber um mich herum geht es ständiger. Schneller. Wie kann ich mithalten? Ich google.

Schon wieder 15 Minuten weg. Aber ich habe eine Umfrage zur kommenden Abstimmung ausgefüllt. Oder muss ich schreiben zur vergangenen? Scheitern an den einfachen Fragen. Frische Luft hilft.

Ich spaziere durch den Nebel von Luzern. Die kalte Luft schmiegt sich an meine Wangen. Eine Allee aus Strassenlaternen säumt meinen Weg. Ihr Licht verteilt sich auf den feinen Tropfen des Nebels. Sie legen sich auf meine Nase. Ich muss nach Hause. Mehr als 15 Minuten sind vorbei. Und ich habe kalt. Ich würde so gerne einfacher schreiben. Aber nichts ist einfach.

Naja, ausser das Internet öffnen, das klappt instinktiv. Eilmeldung: Die Reichsten wurden reicher. Cool. Wie werde ich reich? Das mit dem Erbe habe ich schon bei der Geburt vergeigt. Das mit dem Hart-Arbeiten könnte ich probieren. Aber das machen schon so viele. Und bei niemandem klappt es.

Naja, man muss das ja nicht alles so dramatisch sehen. Oder? «Und ausserdem gibt es da den Fritz, der hat doch auch ...» schreien plötzlich irgendwelche Stimmen aus dem Nichts. Mehrstimmig. Im Kanon. Der Nebel drückt. Man kann darin nur irren, zur nächsten Lichtquelle laufen. Eilen.

Der Download kommt nicht voran. Ich starte ihn neu.

bz

Zeitung für die Region Basel

**Was liegt
näher als
die Region.**

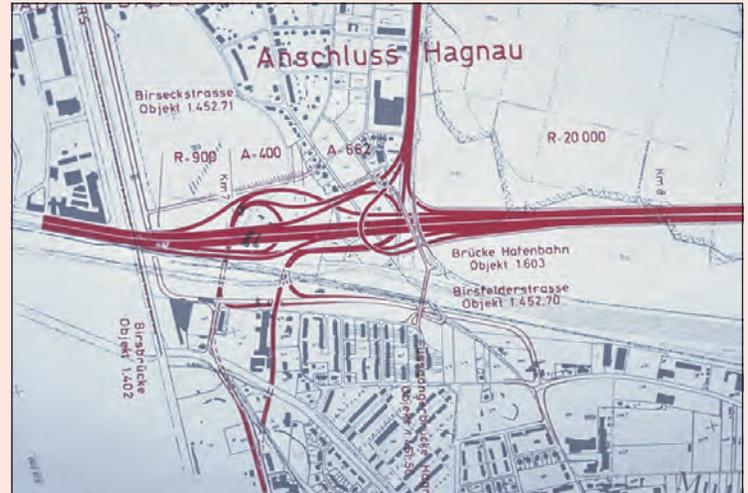
bzbasel.ch

Anno dazumal: gestern und heute

Bahnübergang Hagnau



Damals: Barriere am Niveauübergang, 1955. Die Geleise führen zum Rangierbahnhof (Blick Richtung Freuler). Foto Hansruedi Meier, Frenkendorf



Autobahn A2, Anschluss Hagnau.

Karte Hans Leu, Staatsarchiv Basel-Landschaft, STABL_VR_3317_F8.N2_1a_006.



Damals: Anschluss Hagnau/Birsfelden, Oktober 1970.

Foto ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Vogt, Jules / Com_FC04-4000-039 / CC BY-SA 4.0



Heute: Passerelle mit Rohr der Trinkwasserversorgung für das Freulerquartier (2015). Foto Hanspeter Meier

Strassenübergang Birsfelderstrasse über die Bahnlinie

Die alte Birsfelderstrasse überquerte ursprünglich die Eisenbahnstrecke von Basel nach Liestal über eine Brücke. Diese Bahnlinie verlief hier in einem Einschnitt.

Mit dem Bau des Rangierbahnhofs MuttENZ (1924–1929) wurde eine neue Verbindungsbahn Rangierbahnhof Wolf – Rangierbahnhof MuttENZ gebaut. Diese wurde als Überwerfung gebaut (kreuzungsfrei). Eine Barrièrenanlage sicherte den Niveauübergang.

Bau Autobahnanschluss Hagnau

Mit dem Bau der Autobahn bzw. des Anschlusses Hagnau in den 1960er-Jahren musste die Birsfelderstrasse über das Schänzli und die Birsekstrasse umgeleitet werden. Damit hatte das Freulerquartier keine direkte Verbindungsstrasse nach MuttENZ mehr. Für Fussgänger und Velofahrer wurde eine Passerelle gebaut.

Gleichzeitig mit der Strassenverlegung wurde Platz für die drei SBB-Hochhäuser «Birshöhe» geschaffen (gebaut 1963/65).

Neue Passerelle

Das Bahnausbauprojekt «Entflechtung Basel–MuttENZ» (2020–2025) ermöglicht, dass die S-Bahn-Züge künftig kreuzungsfrei via Güter- und Rangierbahnhof Basel nach Liestal und Rheinfelden fahren können. Damit wird ein Viertelstundentakt Basel–Liestal für die S-Bahn möglich.

Dies bedarf aber u.a. eines Neubaus der Passerelle Hagnau, welche in Form einer kleinen Spirale die Höhe über die Bahnanlagen gewinnt.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttENZ.ch

Leserbriefe

Ohne Zwang Optionen verbauen

Der Zeitdruck ist weg, eine Salzgewinnung auf der Rütihard für mindestens 20 Jahre vertagt. Daher wäre es falsch, nun das Kind mit dem Bad auszuschütten und voreilig

auch noch den kantonalen Entscheidung zur Konzessionsverlängerung zu torpedieren. Wir wissen nicht, mit welchen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Realitäten wir dereinst konfrontiert sein werden. Was wir allerdings wissen: Es ist selten klug, sich ohne Zwang

Optionen zu verbauen. Wir haben nun Zeit. Eine Verlängerung der Konzession im bisherigen Umfang verschenkt nichts und hält der kommenden Generation alle Möglichkeiten offen.

Dominik Straumann,
Vater und Bürger von MuttENZ,
Parteipräsident SVP BL

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttENZeranzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Sonntagsverkauf

6. Dezember von 11 – 17 Uhr

CUMULUS

PUNKTE

5X

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

▶ Migros Paradies

Migros Restaurant auch ab 11 Uhr geöffnet

▶ Migros Schönthäl

Migros Restaurant auch ab 11 Uhr geöffnet

Geschlossen: Do it + Garden Schönthäl

▶ Migros Oberwil

Vom 5-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen inklusive Leistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/ App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und Online-Shop. Nicht gültig für Catering Services.

m electronics
MIGROS

SPORTXX
MIGROS

MIGROS
Florissimo

MIGROS
Einfach gut leben

Weinbau

Bescheidene Ernte und ausgezeichnete Weine

MA. Die Ernte in den MuttENZer Reben fällt gemäss Rebwärter Urs Jauslin mit gut 60'000 Kilogramm sehr bescheiden aus. So wurden bei der flächenmässig wichtigsten Rebsorte, dem Pinot Noir, bloss 493 Gramm pro Quadratmeter geerntet. Und auch beim Sauvignon Blanc sind es bescheidene 599 Gramm pro Quadratmeter.

Mit Blick auf die ungewisse Corona-Situation hat der Vorstand des Weinbauvereins beschlossen, vorerst sämtliche Daten für Anlässe im nächsten Jahr stehen zu lassen, jedoch kurzfristig über die Durchführung zu entscheiden.

Die GV vom 22. Januar wird vermutlich zu einem deutlich späteren Zeitpunkt abgehalten. Der Schneidekurs findet wie geplant am 23. Januar im Rebberg mit Schutzkonzept statt. Analoges gilt auch für das Pheromonaufhängen im Rebberg voraussichtlich Mitte April. Über die Durchführung des Degustationsanlasses vom 5. März wird Ende Januar entschieden. Einen Vereinsausflug wird es 2021 wieder geben, wenn es die Situation zulässt. Noch offen ist der Termin für das Rähhlifesch.

Die Freude ist gross über diverse Auszeichnungen. So wurde die Hohle Gasse 2018 vom Weingut Jauslin am Grand Prix du Vin Suisse als drittbesten Pinot Noir der Schweiz ausgezeichnet. Der Grand Lion 2018 erhielt dort ebenfalls Gold. Den zweiten Rang holt sich Thomas Engel mit seinem Baselbieter Cuvé d'Or blanche. Stocker Weine erhielten am internationalen Bioweinpreis jeweils Gold für den Pinot Cuvée 2018 und den Rosé Cuvée 2019 sowie Silber für den Gewürztraminer und Sauvignon Blanc 2019.

Konzert

Ensemble konzertiert mit Adventsprogramm

MA. Das Ensemble Resonez tritt heute um 19.30 Uhr, in der Kirche St. Arbogast auf. Das Programm heisst «Come, O Come – Warten und Erwarten». Organisator ist der Verein «Ars vivendi – Life as Art», der Kulturanlässe organisiert und durchführt. Das mittelalterliche Adventsprogramm – Marie Verstraete, Fidel & Blockflöte und Angélique Greuter, Gesang – verbindet Musik aus dem 14. Jahrhundert, altenglische Carols und kunstvolle Lieder von Hildegard von Bingen und Guillaume de Machaut. Reservation: www.avlaa.ch

Eine Insel im Nebelmeer



MA. Dieses Foto von der Wartenbergruine ganz knapp über dem Nebelmeer wurde der Redaktion von der Leserin Margrit Stöckli aus Reinach zugeschickt.

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 6. Dezember 2020, 2. Advent, 10 h: Pfrn. Mirjam Wagner, Gottesdienst mit Taufe. Kollekte: Acat (Menschenrechte).

Mo, 7. Dezember, 19.45 h: Kantorei St. Arbogast (Zoom-Probe)

Mi, 9. Dezember, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen – bis auf Weiteres abgesagt.

12 h: Feldreben, Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag – Kerzenziehen.

14 h: Feldreben, Treffpunkt Oase.

Do, 10. Dezember, 9.15 h: Feldreben, Eltern-Kindertreff. 12 h: Pfarrhaus Dorf, Mittagsclub.

Fr, 11. Dezember, 17 h: Feldreben, Geschichte-Chischte – bis auf Weiteres abgesagt.

Altersheim-Gottesdienste.

Fr, 4. Dezember 2020, 15 h: zum Park Pfr. René Hügin – 16 h: Käppeli, Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

2. Adventssonntag

Sa, 5. Dezember, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 6. Dezember, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

Kollekte für den Stern der Hoffnung.

Mo, 7. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier. 17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

Di, 8. Dezember, Mariä Empfängnis 9.30 h: Eucharistiefeier. 19 h: Roratergottesdienst.

Mi, 9. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 10. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 11. Dezember, 9 h: Rosenkranzgebet. 9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiana vedi Missione Cattolica Italiana.

Mitteilungen

Verschobene Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 13. Dezember, um 11.45 Uhr, in der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53. Die Unterlagen sind auf der Homepage unter Kirchgemeinderat aufgeschaltet.

Sämtliche Anlässe sind abgesagt.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 10. Dezember: Gottesdienst im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4. In der Regel werden die Gottesdienste via Livestream übertragen. Alle Informationen dazu und zu den aktuellen Massnahmen finden Sie auf unserer Homepage: www.menno-schaenzli.ch. Herzliche Einladung!

Chrischona MuttENZ

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Corona-Schutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttENZ.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttENZ.ch und unseren YouTube-Kanal.

Promotion

Pick-up

Hauslieferung

Kennen Sie schon unseren Online-Shop? Seit dem Frühling bringen unsere Chauffeure Ihre Online-Bestellungen gerne direkt zu Ihnen nach Hause.

NEU: Online-Shop Postversand

Verschenken Sie unsere Spezialitäten neu auch in die ganze Schweiz.

Gerne stellen wir Ihre Bestellungen per Post zu (Nacht-Express).

NEU: Pick-Up

Neu können Sie Ihre Online-Bestellungen auch an verschiedenen Orten abholen (Pick-Up). Neben den drei Jenzer Fachgeschäften in Arlesheim, Reinach und MuttENZ steht auch Henz Delikatessen in Riehen oder Laufen als PICK-UP-Point zur Verfügung.

Für alle Basler Kunden konnten wir zusätzlich das Spezialitätengeschäft von Tanja Grandits an der Bruderholzallee 42 und das PANECON-CARNE an der Sternengasse 18 im Kirschgartenquartier als Abholstellen gewinnen.

Wartezeit verringern und Platz im Kühlschrank gewinnen an Weihnachten

Vor den Feiertagen (23.+24.12.) und an den Feiertagen (25./26./27.12.) bieten wir Ihnen das PICK-UP in Arlesheim beim Partyservice an. Ihre Online-Bestellungen und Schinken im Teig können zwischen 10 und 14 Uhr abgeholt werden. Wie ein «drive through»: Sie können mit Ihrem Auto in der Dorfgasse beim Hintereingang parkieren und mit der gedruckten Bestellbestätigung Ihre Festtagsbestellung abholen.

Nähere Infos finden Sie auf unserer Website www.goldwurst.ch/Shop

Christoph Jenzer

Jenzer Fleisch + Feinkost

Arlesheim, Reinach, MuttENZ



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Volleyball

Der Sportbegeisterte, der sich stets verbessern will

Piero Müller ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil von Traktor Basel – auch seit dem Aufstieg in die NLA.

Von Alan Heckel

Seit dem Abstieg des VBC Gelterkinden 2001 hatte die Region Basel kein Männer-Volleyballteam mehr in der höchsten Spielklasse. Das änderte sich im Vorjahr, als Traktor Basel in die NLA aufstieg. Erst zwei Jahre vorher war der Verein in die NLB aufgestiegen. Schon seit 2015, als Traktor noch in der 1. Liga spielte, ist Piero Müller Teil der Mannschaft. Der Muttenzer gilt als eines der grössten regionalen Talente und ist eine der Teamstützen.

Zunächst sah es allerdings nicht so aus, dass aus ihm ein Volleyballer werden würde. «Als Kind habe ich fast alles probiert: Fussball, Tennis, Leichtathletik, Golf», erinnert er sich. Piero Müllers Sportbegeisterung und die Tatsache, dass er nicht gern verliert, waren schon damals sehr ausgeprägt. «Wenn ich gegen meine Mutter im Tischtennis verlor, flog auch schon mal mein Schläger durch die Gegend», lacht er. Wie seine zwei Jahre ältere Schwester Michelle landete er schliesslich bei der Leichtathletik und schloss sich dem TV Muttenz athletics an.

«Ein cooler Kern»

Im Laufe der Zeit fand der Sportbegeisterte schliesslich doch noch zum Volleyball. Er war bereits 13, als ihn zwei Kollegen zu einem Probetraining beim SC Gym Leonhard – ein nationaler Spitzenverein auf Juniorenstufe – mitnahmen. Eigentlich waren alle Plätze bereits besetzt, doch der schon damals grossgewachsene Muttenzer überzeugte die Verantwortlichen und kehrte der Leichtathletik den Rücken. Ein Entscheid, der ihm nicht schwerfiel: «Ich fühlte mich immer als Ball-



Der Diagonalangreifer im Clubdress: Piero Müller hat sich mit Traktor Basel schnell in der NLA zurechtgefunden.

Foto Fotoman

sportler und während es in der Leichtathletik um Zentimeter und Hundertstelsekunden ging, sprach mich der Teamgedanke im Volleyball einfach mehr an.»

Auf Nachwuchsstufe wurde Müller mehrfacher Meister mit dem SC Gym Leonhard, 2015 erhielt er erstmals ein Aufgebot für die Junioren-nati. Im gleichen Jahr debütierte er auf Erwachsenenstufe bei Traktor in der 3. Liga, ehe er mit dem «Eins» sämtliche Kapitel der Erfolgsgeschichte der letzten Jahre mitschreiben konnte. Als wichtigen Faktor dafür nennt er den Zusammenhalt im Team. «Viele kennen sich vom SC Gym Leonhard, die meisten haben Jahrgang 1997 bis 2000 – es ist ein cooler Kern.»

Parallel spielte der heute 21-Jährige auch Beachvolleyball, zwischenzeitlich schaffte er es auch ins Kader der Juniorennationalmannschaft und nahm 2018 an der U20-EM in Russland teil. Der 9. Rang wurmt ihn immer noch, «weil wir im Achtelfinal gegen den späteren Sieger aus Russland unnötig ausgeschieden sind. Im ersten Durchgang vergaben wir fünf Satzbälle, den letzten Satz verloren wir unglücklich im Tie-Break.»

Mittlerweile ist sein Fokus aber wieder in der Halle, weil Swiss Volley in der Folge im Beach-Bereich nicht mehr auf den Baselbieter setzte. «Sie fanden, ich sei zu klein als Blocker, sie forcieren normalerweise Zwei-Meter-Leute auf dieser Position», erzählt der sprunghafte Müller, der «nur» 191 Zentimeter («mit Turnschuhen!») misst. Der Diagonalangreifer trauert dem Sand aber nicht hinterher. «Es stimmt so für mich, jetzt kann ich in der NLA Vollgas geben.»

Seine Position auf dem Feld ist übrigens relativ neu für den Studenten der Wirtschaftswissenschaften, denn seine Karriere begann er als

Mittelblocker. «Weil ich schon als Teenager ziemlich gross war, wurde mir diese Rolle zugeteilt.» In der NLB bekam er vom vielen Springen immer wieder Knieschmerzen und drängte auf eine Veränderung. Zudem wollte der 21-Jährige mehr Einfluss aufs Spiel – der Mittelblocker wird nämlich die Hälfte der Spielzeit vom Libero ersetzt, beim Diagonalangreifer ist dies nicht der Fall. «Es brauchte etwas Überzeugungsarbeit beim Trainer, doch es war die richtige Entscheidung.» Das stellt er auch seit dem NLA-Aufstieg Wochenende für Wochenende fest, denn in der höchsten Division ist ein Mittelblocker im Durchschnitt rund zwei Meter gross.

Die NLA ist für die Männer von Traktor eine grosse Herausforderung. Schliesslich beschäftigen viele der Gegner eine Handvoll Profis, während bei den Baslern – auch aus finanziellen Gründen – nur Amateure smashen und blocken. Auch Piero Müller musste sich erst ans Verlieren gewöhnen, ist aber trotzdem von der Entwicklung überzeugt. «Wir konnten auch gegen die Grossen zeigen, dass wir Volleyball spielen können. Unser junges Team macht stetig Fortschritte.»

Weiterhin bei Traktor

Persönliche Fortschritte macht auch Müller, der Trainer Daniel Rocamora dafür verantwortlich macht. «Er hat früher auf meiner Position gespielt, gibt mir wertvolle Ratschläge und setzt mir immer wieder Challenges», sagt der trainingsfleissige Muttenzer über den ehemaligen spanischen Nationaltrainer.

Wohin sein Weg ihn dereinst führen kann, vermag der Muttenzer nicht zu sagen. Sicher ist, dass er auch kommende Saison für Traktor spielen wird, weil er nächstes Jahr seinen Bachelor an der Uni Basel macht. «Danach kann ich mir durchaus vorstellen, ein paar Semester im Ausland zu studieren. Und wenn ich ein Super-Angebot von einem grossen Club erhalten würde, würde ich mir das natürlich auch überlegen», gibt er zu. Doch Piero Müller ist keiner, der sich zurücklehnt und die Dinge auf sich zukommen lässt. Deshalb betont er: «Damit das eine oder andere passiert, muss ich noch viel an mir verbessern – in allen Bereichen!»

Heimspiele Traktor Basel.

Die Heimspiele von Traktor Basel werden online live übertragen. Die Streams erfolgen jeweils auf der Facebook-Seite des Vereins und auf YouTube. Die Spieldaten sind auf www.traktorbasel.ch zu finden.

Anzeige

Muttenz nett!
Die Muttenzer Gesandtschaft

Ein Dorf. Eine Karte. Viele Möglichkeiten

Stiftung Schweizer Sporthilfe

Jeder Sporthilfe-Franken zählt – für mehr als 1000 Schweizer Athletinnen und Athleten wie Piero Müller. Jetzt spenden per Postkonto 30-40-9 oder Bank IBAN CH15 0900 0000 3000 0040 9. Spenden an die Sporthilfe können steuerlich geltend gemacht werden.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2020

Der Gemeinderat informiert

• Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung des Gesetzes über Urnenabstimmungen und Wahlen während der Covid-19-Pandemie. Dabei geht es um das am 5. November 2020 aus dem Landrat dringlich überwiesene Postulat an den Regierungsrat «Beschlussfähigkeit von Gemeinden in Corona-Zeiten». Der Regierungsrat wurde beauftragt zu prüfen, ob eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden kann, damit in Gemeinden alternativ Urnenabstimmungen anstelle von Gemeindeversammlungen durchgeführt werden können. Er möchte nun diese Möglichkeit mittels neuem Gesetz schaffen, vorbehalten bleiben die Beschlüsse über Budget und Steuerfuss, die gemäss Gemeindegesetz nicht an der Urne gefasst werden können. Beschliesst

der Landrat das Gesetz Mitte Dezember, geht der Regierungsrat davon aus, dass es frühestens für Februar möglich sein wird, eine Urnenabstimmung anzusetzen. Der Gemeinderat würde bei Dringlichkeit und wenn sich ein Geschäft dafür eignet gerne von der Option, eine Urnenabstimmung statt einer Gemeindeversammlung durchführen zu können, Gebrauch machen. Daher begrüsst der Gemeinderat MuttENZ den Gesetzesentwurf über Urnenabstimmungen und Wahlen während der Covid-19-Pandemie.

• Den Auftrag für die Stromquantität (ohne Herkunftsnachweis) für die marktberechtigten grossen Verbrauchsstellen der Gemeinde MuttENZ hat der Gemeinderat bereits im September an die Primeo Energie AG (ehem. EBM) vergeben. Da auch der dreijährige Vertrag über die Herkunftsnachweise (Strom-

qualität) Ende 2020 ausläuft, wurde auch dafür ein neues Angebot für die Jahre 2021 bis 2023 eingeholt. Seit dem Jahr 2018 bezieht die Gemeinde für alle ihre Verbrauchsstellen von der Primeo Energie AG einen Qualitäts-Mix aus 80% zertifiziertem Strom aus Fotovoltaik und Kleinwasserkraftwerken und 20% aus Grosswasserkraftwerken zu einem Mischpreis von CHF 17.60 pro MWh, was für die Herkunftsnachweise einem Jahrespreis von CHF 84'480.00 entspricht. Bei der Neuvergabe entschied sich der Gemeinderat für das Angebot der Primeo Energie AG, welches zu denselben Kosten wie bisher eine nachhaltigere Stromproduktion garantiert, indem nun 35% aus Fotovoltaik und 65% aus Kleinwasserkraftwerken stammen.

Der Gemeinderat

Verkaufsoffene Sonntage im Advent

Auch wenn der Winterzauber dieses Jahr nicht stattfinden kann und der grosse Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus wegen der Baustelle keinen Platz findet, verströmt die adventsgeschmückte Hauptstrasse einen vorweihnächtlichen Zauber. Dazu trägt auch das eine oder andere Adventsfenster an der Hauptstrasse bei. Am 6. und 20. Dezember 2020 finden die beliebten Sonntagsverkäufe statt, an denen diverse Geschäfte entlang der Hauptstrasse geöffnet haben und die Gelegenheit bieten, Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Vielleicht soll dieses Jahr ja einmal die MuttENZer Geschenkkarte unter dem Weihnachtsbaum liegen? Der Weihnachtsbaumverkauf findet ab Samstag, 19. Dezember, bis Mittwoch, 23. Dezember, jeweils von 11 bis 17 Uhr auf dem Kirchplatz statt.

MuttENZer Abstimmungsergebnisse vom 29. November

Anzahl Stimmberechtigte: 12'102
davon Auslandschweizer: 287
abgegebene Stimmrechtsausweise: 5267
Anzahl brieflich Stimmende: 4781
Stimmbeteiligung: 43,5%

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 10. Oktober 2016
«Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

eingelegte Stimmzettel: 5265

davon waren: leer 21
ungültig 32
gültig 5212
Ja-Stimmen 2526
Nein-Stimmen 2686

2. Volksinitiative vom 21. Juni 2018
«Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

eingelegte Stimmzettel: 5259
davon waren: leer 47
ungültig 33
gültig 5179
Ja-Stimmen 2347
Nein-Stimmen 2832

Kantonale Vorlage

3. Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an die Mieterinnen und Mieter von Geschäftsräumlichkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) vom 27. August 2020

eingelegte Stimmzettel: 5041
davon waren: leer 103
ungültig 31
gültig 4907
Ja-Stimmen 2805
Nein-Stimmen 2102

Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Hugelshofer, Paul Konrad

geboren am 20. Januar 1929, von Zürich, wohnhaft gewesen in MuttENZ, APH Tramstrasse 83, gestorben am 5. November 2020.

Eingabefrist:

28. Dezember 2020.

Treboux, Lilette Irène

geboren am 5. März 1943, von Bassins VD, wohnhaft gewesen in MuttENZ, Blumenweg 1, gestorben am 1. Juni 2020.

Eingabefrist:

18. Dezember 2020.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3680: 174 m² mit Einfamilienhaus, **Kreuznagelweg 20, Gartenanlage «Lutzert»**. Veräussererin: Benz-Bölller Johanna, MuttENZ, Eigentum seit 24. 4. 1992. Erwerberin: Hornstein Alexandra, MuttENZ.

Kauf. Parz. 6086: 245 m² mit Einfamilienhaus, **Stettbrunnenweg 36, Gartenanlage «Stettbrunne»**; ME-Parz. M6105: 1/64 ME an Parz. 5604 mit zugeteiltem **Autoeinstellplatz Nr. 39**, Stettbrunnen. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Roggo Silvio Pietro, MuttENZ; Roggo-Müller Barba-

ra Elisabeth, MuttENZ), Eigentum seit 12. 10. 1998. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Wanner Aeneas Michael, Basel; Gasser Corinne, Basel).

Kauf. Parz. 3151: 196 m² mit Einfamilienhaus, **Holderstüdelweg 59, Gartenanlage «Sandgrube»**. Veräussererin: Leoni Elisabeth Linda, MuttENZ, Eigentum seit 20. 10. 1970. Erwerber: Kaufmann Franz, MuttENZ.

Kauf. Parz. 4668: 403 m² mit Einfamilienhaus, **Breitestrasse 52, Gartenanlage «Brunnrain»**; Parz. 6189: 46 m² mit **Garage, Breitestrasse 54a, Gartenanlage «Brunn-**

rain». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Civi Ali, Zürich; Civi-Ates Gülay, Zürich), Eigentum seit 13. 11. 2012. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Akkaya Murat, Sissach; Karabulut Betül, Sissach).

Kauf. Parz. 3165: 366 m² mit Einfamilienhaus, **Käppelibodenweg 21, Strasse, Weg, Gartenanlage «Chäppeli»**. Veräussererin: Meienhofer-Brüderlin Laura, MuttENZ, Eigentum seit 26. 3. 1971. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sprecher Philipp Lorenz, MuttENZ; Sprecher Irina Cathrine, MuttENZ).

Was ist in MuttENZ los?

Dezember

- Fr 4. Kirchenkonzert**
«Come O come», Ensemble Resonez, 19.30 Uhr, Dorfkirche St. Arbogast, Reservation: www.avlaa.ch.
- Mo 7. PC-Support**
Beratung und Hilfe mit Handy, PC, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 8. Gemeindeversammlung**
Öffentlich, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.
- Mi 9. Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55**
Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Do 10. Reservetermin Gemeindeversammlung**
Öffentlich, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Allgemeine Musikschule

Klingender Adventskalender

Da die Ensembles, Bands und Orchester dieses Jahr während der Adventszeit nicht in MuttENZ unterwegs sein können, überraschen sie stattdessen 24-fach mit dem musikalischen Adventskalender. Täglich geht dort auf der Webseite der Allgemeinen Musikschule (AMS) MuttENZ ein klingendes Törchen auf.

Konzert-Streaming

Beim Orchester-Adventskonzert am Dienstag, 15. Dezember, bringen alle Streichensembles der AMS die Aula Donnerbaum zum Klingeln. Dies sind die AMS-Ensembles MiniString, PrimaVolta, das VivaldiQuartett und das Jugendstreichorchester (dieses gemeinsam mit dem Gymnasium.)

Das Konzert wird via Webseite der AMS live gestreamt, da vor Ort in der Aula Donnerbaum coronabedingt nur ein schulinternes Publikum mit Musik beglückt werden darf.

Beim Ensemble-Adventskonzert am Donnerstag, 17. Dezember, ziehen die Blas- und Zupfensembles festlich über die Bühne der Aula Donnerbaum. Auch dieses Konzert wird live gestreamt.



Hinter jedem Türchen des akustischen Adventskalenders auf der Webseite der AMS wartet eine musikalische Überraschung. Foto zVg

Gemeinsames Singen ist dieses Jahr leider nicht möglich, umso mehr lässt die AMS die Instrumente erklingen: Eine freudige Adventszeit wünscht die Allgemeine

Musikschule MuttENZ. Den Online-Adventskalender und die Livestreams der Konzerte gibt es auf der Webseite der Allgemeinen Musikschule: www.amsmuttENZ.ch

Verkehrsverein

Schriftliche Generalversammlung

Nach der Absage der Generalversammlung musste der Verkehrsverein MuttENZ die Abstimmungen auf dem schriftlichen Weg durchführen. Die Mitglieder erhielten eine Broschüre mit den Traktanden und einen Stimm- und Wahlzettel.

Das aus Vereinsmitgliedern zusammengestellte Wahlbüro nahm die Auswertung der Traktanden letzte Woche vor. 267 Stimm- und Wahlzettel sind eingegangen – davon war einer ungültig. Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. Februar 2019 sowie der

Jahresbericht des Vizepräsidenten und die Jahresrechnung wurden mit wenigen Enthaltungen und leeren Stimmzetteln angenommen. Gleiches gilt auch für den Revisionsbericht und das Budget 2020.

Ad-interims-Präsident Steven Suter wurde mit 259 Ja-Stimmen als Präsident bestätigt.

Ingrid Kreienbühl wurde als Kassierin bestätigt. Als Beisitzer gewählt sind Ivo Amrein und Markus Graber. Des Weiteren sind Christine Tassart (Sekretariat), Franziska Stadelmann (Delegierte des Gemeinderats), Martin Thurnheer und Rainer Wiedmer (Beisitzer) als Vorstandsmitglieder grossmehrheitlich bestätigt. Auch mit Caroline Studer als Ersatzrevisorin sind die Vereinsmitglieder einverstanden.

Der Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme und die persönlichen mitgesandten Karten und Grüsse. Es bleibt zu hoffen, dass im kommenden Jahr eine ordentliche Durchführung der Generalversammlung möglich ist.

Steven Suter
Präsident Verkehrsverein MuttENZ

Anzeige

Ein Dorf. Eine Karte. Viele Möglichkeiten

Anzeige

Kapern aus heimischen Wäldern

Das Zuhause der Zukunft

Welche Megatrends haben Einfluss auf unser Leben von morgen? Was für Auswirkungen haben globale Veränderungen auf unseren Alltag hier in der Region? Mit diesen Themen befasst sich das neue Nachhaltigkeitsmagazin «hüt&morn».

Interessiert? Jetzt kostenlos bestellen: blkb.ch/magazin

Ohne Geschenke – ohne Baum



Es war Tante Martha, die am ersten Adventssonntag beim Tee den Vorschlag machte.

Martha war immer ein bisschen der Trockenfisch der Familie gewesen. Hier aber betrat sie dünnes Eis: «Wir könnten doch mal eine ganz vernünftige Familienweihnacht feiern ... ohne Baum. Ohne Geschenke. Wir sind alles keine Kinder mehr. Und das Geld lassen wir einer gemeinnützigen Institution zukommen ...»

Stille. «Nun ja ...», seufzte Mutter. «Und was ist mit meinem Fresskorb?», meldete sich die Omi. «Keine Geschenke! Euch hats doch alle ...», rief ich aufgebracht.

Ich war damals zwölf Jahre alt. Und bekam eine Kopfnuss: «Andere Kinder haben gar nichts ... und du hast ein Zimmer voll von Spiel-sachen!» «Nun ja ...», seufzte Mutter noch einmal.

Dann war es eine beschlossene Sache: kein Baum. Keine Geschenke. Ein Check an die Winterhilfe. Es war eine schlimme Zeit. Die ganze Vorweihnachtsfreude war irgendwie ausgelöscht – die Aufregung am Heiligen Abend wurde durch eine stille Traurigkeit ersetzt. Als die Familie schliesslich das Weihnachtsbaumzimmer betrat, wo kein Lichterbaum zum Fest rief und keine Geschenke unter den Ästen lagen – da schwebte eine eiserne Stille in der Stube. Und die Omi schneuzte sich empört die Nase. «Das ist doch kein Fest mehr!»

Mutter stimmte wie immer «Stille Nacht» an. Niemand wollte so richtig miteinstimmen. Und als Vater mit «Oh Tannenbaum» anfang, begann die Omi zu heulen: «Welcher Tannenbaum denn? ... Kein Tannenbaum. Kein Fresskorb. NICHTS!»

Die ganze Familie schaute betreten an den Ort, wo sonst der Baum gestanden hatte. «Jetzt habt euch nicht so ...», versuchte Martha die Stimmung aufzuheitern, «... denkt an das Geld, das vielen Menschen eine Freude bereitet. Im Stall vom kleinen Jesus gabs schliesslich auch keinen Baum. Den haben ein paar Nordlichter erfunden, damit sie ihre Tannen loswerden ... und der Geschenkberg ist das Resultat gut kalkulierender Geschäftsleute ...»

«Die drei Könige haben dem Christkind auch Geschenke gebracht», fauchte ich die Tante an. «Sei nicht frech!» Schliesslich setzte Onkel Alphonse seinen Flachmann ab: «Das hier ist echt Scheisse, Kinder ... wir brauchen sofort einen Baum. Sonst macht hier jeder auf Weihnachtskoller ...»

Mutter lächelte ihrem Schwager zu. «Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir am Heiligen Abend kurz vor acht Uhr noch eine Tanne bekommen werden, Alphonse ...»

Der Onkel wischte sich den Schnaps aus dem Schnurrbart: «Im Vorgarten steht die Fichte ...!» «ALPHONSE!» Martha tobte. Sie hatte eh Mühe mit ihrem Gatten und seinem Flachmann. Aber dass er ihr hier in den Rücken fiel, war das Allerletzte.



IMMOBILIEN

Die sympathischen
und seit 18 Jahren
erfolgreichen
Immobilienmakler
«in und fyr d'Region»

Laurent & Diana Facqueur

FA Immobilien
Schweiz KLG
Hauptstrasse 66
4153 Reinach
Tel. 061 717 30 00
fa-immobilien.ch

e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde
Pratteln

Weihnachtsbaumverkauf

vor dem Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz

Samstag: 19. Dezember 2020

Vormittag	09:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittag	13:30 bis 16:00 Uhr

Die Bürgergemeinde verkauft zertifizierte Weihnachtsbäume in verschiedenen Grössen und Sorten aus eigenen Beständen und aus der Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Zusatzprogramm

Im geöffneten Museum werden das neu veröffentlichte Buch mit dem Titel "Pratteln an der Schwelle zur Moderne. Drei Zeitzeugen berichten" sowie die Prattler Schwinger-Hemden zum Kauf erhältlich sein.

Direktverkauf Weihnachtsbäume

ab dem Forstbetrieb Ebnet vom Montag 14. bis Freitag 18.12.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Der Bürgerrat
<http://www.bg-pratteln.ch>



Mein Vater lachte auf. «Bravo, Alphonse – ich hole schon mal die Säge ...» Eine halbe Stunde später stand die Fichte zwar etwas schief im Ständer. Aber sie stand. Und die Frauen machten sich über die vielen Schachteln her, die Mutter vom Estrich heruntergeholt hatte: «Nein, wie schön ... Lotti ... hier ist ja der alte Nikolaus auf dem Schlitten ... und die silberne Eule, die ist doch noch von Oma!»

Es war ein aufgeregtes Hin und Her beim Baum-schmücken, ein Lachen und fröhliches Durcheinander. Selbst Tante Martha war nun vom Baumfieber angesteckt. Und half allen aus der Patsche, als die Kerzen fehlten: «Alphonse ... hol die zwei Schachteln aus dem Notvorrat im Keller!»

Es wurde eine wunderbare Weihnachtsfeier. Wir sangen alle Lieder nochmals – diesmal

mit so viel Feuer und Schwung, dass der Putz von der Decke rasselte. Und als dann Mutter für ein paar Sekunden im Schlafzimmer verschwand und mit einem Korb voller Geschenke wieder auftauchte, ging das Beben erst richtig los: «Es sind keine

richtigen Geschenke ... nur kleine Nichtigkeiten ... aber ganz so ohne wollte ich dann doch nicht.»

«**ICH WUSSTE ES!**», schrie nun Tante Gertrude. Sie ging zur Garderobe und tauchte triumphierend mit einer Reisetasche voller Pakete auf: «Das sind meine Kleinigkeiten.»

Als dann auch Tante Martha aus ihrer Wohnung den Fresskorb für die Omi anschleppte («Also – für die Omi wäre es eben kein Fest ohne den Korb!»), wurde es die allerschönste Familienweihnacht, an die ich mich zurückerinnern kann.

Ein halbes Jahrhundert später haben wir am ersten Adventssonntag Kaffee getrunken. Annick, die Angetraute meines Grossneffen (Martha-Seite), meinte: «Wir könnten doch diese Familienweihnacht ohne Baum und Halleluja-Zauber feiern.»

Zuerst war es still. Dann grosses Gelächter. Annick wurde von mir sanft zur Seite genommen: «Ich erzähle dir jetzt die Geschichte von der baumlosen Familienweihnacht ...»

Etwas andere Weihnachtsgeschichten -minu



FREUDE SCHENKEN! MIT UNSERER GESCHENKKARTE.

ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

ERHÄLTlich IM 2. OG ODER ONLINE AUF SJP.CH

ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

Die Weihnachts-CD gelesen von -minu auf Baseldeutsch.

Geschenkidée

NEU

Wiehnachtsgeschichte
gläase uf Baseldytsch vom -minu

Exklusiv erhältlich bei Bider & Tanner.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Zimtsterne

Zutaten

3	Eiweiss
500g	Zucker
500g	ungeschälte, gemahlene Mandeln
1 Kaffeelöffel	Zimt
2 Esslöffel	Zitronensaft

Die Eiweiss zu Schnee schlagen und mit den übrigen Zutaten zu einem Teig vermengen. Diesen auf Zucker 1 cm dick ausrollen, zu Sternen ausstechen und diese auf gebuttertem Blech bei ca. 120°C in etwa 15-20 Minuten backen. Die Zimtsterne vor dem Backen mit Eiweissglasur bestreichen.

Glasur

2 Esslöffel	Puderzucker
Einige Tropfen	Zitronensaft
½ Kaffeelöffel	Eiweiss

Alle Zutaten in einer Tasse mit einem Löffel so lange rühren, bis sie ganz weiss sind und nicht mehr auseinanderlaufen.



alltech
INSTALLATIONEN AG

Sanitär Heizung Service

Gutschein im Wert von CHF 50.-
(pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar)

Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Jeep

Der neue Jeep Renegade 4xe Plug-in-Hybrid
Garage Keigel Frenkendorf
www.GARAGEKEIGEL.ch

WENPAS Informatik
Mühleweg 47 | 4133 Pratteln | www.wenpas.ch

PC Hilfe / EDV Installation und Website Entwicklung
Tel. 061 821 04 45

Ihr English Center in Pratteln!

ENGLISH CENTER FOR KIDS
Spielend Englisch lernen!
Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch

21 Jahre
Bleiben Sie gesund.

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

Finden Sie das Kissen, das zu Ihnen passt!

Wir haben für jeden Schlaflyp das passende Kissen. Egal was Sie bevorzugen – bei TEMPUR finden Sie das richtige Schlafkissen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihren Körper entscheiden.

TESTKISSEN PROGRAMM

Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Käser-Betten
Rütiweg 13
4133 Pratteln
Telefon 061 903 10 66

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Weihnachtsgewinnspiel

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weih

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 20. und 27. November und 4. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel.

Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 4. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

König Wasserbettenservice by EQS GmbH

Aqua Lux® DAS Schweizer Qualitätswasserbett
im Wert von 6'000 Franken

Radio TV Winter

Stereoanlage
1 x Sonoro Maestro inkl. 1 Paar Boxen
im Wert von 1'850 Franken

Shoppingcenter

St. Jakob-Park
20 Einkaufsgutscheine
im Wert von je 100 Franken

Reinhardt Verlag

3x Dino und Donny
von Mena Kost (Kinderbuch)
3x Macht ihr einen Baum?
Etwas schräg gesponnene
Weihnachtsgeschichten von -minu (Weihnachts-
kolumnen)

3x Im Sinne der Gerechtigkeit

von Anne Gold (Krimi)
3x Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt
und Land von René Salathé (Sachbuch über Basel)

Wenpas Informatik

3 x 1 Stunde PC Hilfe
im Wert von 95 Franken

English Center for Kids

3 x 1 Gutschein für 4 Lektionen
im Wert von 80 Franken

Rebbauverein Muttenz

3 x 1 Geschenkkarton
mit 2 Flaschen Wein

Papeterie Rössligasse

1 Primarstufenset Belmil
im Wert von 169 Franken
3 x Conversrucksack mit Schlamperrolle
im Wert von je 49 Franken
2 x Muttenzer Geschenkkarte
im Wert von je 25 Franken
20 x Desinfektionssprühflaschen
im Wert von je 3.20 Franken

Scheuermeier Polsterei & Betten

1 Fixmolton 90/200cm
im Wert von 75 Franken

Meister Sanitär

2 x 1 LED Duschbrausenkopf

alltech Installationen

10 alltech Rucksäcke

Opticus AG

1 Gutschein für eine Sonnenbrille
im Wert von 100 Franken

Aebin Velos-Motos

1x Velokontrolle
im Wert von 40 Franken

Käser-Betten

1 Kerze
im Wert von 29 Franken

Muttenzer & Prattler Anzeiger

4 Gutscheine für ein
Abonnement
der Zeitung für die Dauer
von einem Jahr

best. Tierhöhle	▼	Nelken- gewächs, Vogel- kraut	▼	Ort im Emmen- tal	▼	Teil des Schuhs	▼	völlig voll- ständ
Vokalver- änderung	▶							
Abk. ei- nes US- Geheim- dienstes	▶					Ruhe-, Polster- möbel	▶	○
männ- liches Pferd	▶	○	5					
Schweizer Rundfunk- gesellschaft. (Abk.)	▶					Kurzform für Freibad	▶	
ungezo- gener Bub	▶							
Ernte- monat	▶	Heiligen- schein	▼			Ort im Unter- engadin	▼	
▶	○	3						
waadt. Weiss- wein	▶	Buch-, Presse- unter- nehmen	▼	CH-Physik- nobelpreis- träger 1986 (Heinrich) f	▼	emsig streben	▶	nicht gross
▶								▼
sinn- liche Liebe	▶							
Araber- hengst bei Karl May	▶			○	7	erster Bar- wuchs	▶	
Gewürz- blatt	▶							
eng- lische Bier- sorte	▶					eng- lisch: Fluss	▶	
Lauferei	▶							○
								10

LÖSUNGSWORT NR. 1

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

LÖSUNGSWORT NR. 2

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

LÖSUNGSWORT NR. 3

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Es gilt, uns die drei Lösungswörter mit dem Hin- gewinnspiel bis **Dienstag, 8. Dezember, 12 U** lokalzeitungen.ch oder per Postkarte an LV Lok- fach 198, 4125 Riehen, zu senden. Mit der Einse- menden im Fall des Gewinns ihren Namen und veröffentlichen.

Viel Glück

Wahrgewinnspiel

Schaubild, Illustration	zurück	flexibel, elastisch	Halbgott, stärkster Mann der Welt	Erbauer der Arche	Rasenpflanzen
Ort im Lössental		1	knapp, schmal		
8	Schreckensherrschaft				
Ungeziefer			Schlange in „Das Dschun-gelbuch“		2
	Nervosität; Aufruhr				
Tor beim Basketball		9	grob	Öffnung	
	Figur in „Die Fledermaus“				
schweiz. Partei bis 1999 (Abk.)	brauner Farbstoff	Kurzw.: Untergrundbahn	4	Kurort bei Locarno	erforderlich
unklug			immer	Hebemaschine	
Rhone-Zufluss bei Genf	veraltet: Held, Krieger				
Adjektiv					
	Halbinsel Ägyptens		6		
Tür nach draussen					

s1615-10

Hauptgewinne



Aqua Lux® Wasserbett von König Wasserbetten



Stereo Anlage von TV Winter

8	9	10
---	---	----

Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 20. November und das Lösungswort Nummer 2 aus der Ausgabe vom 27. November

8	9	10
---	---	----



8	9	10
---	---	----

weiss Birsfelder Weihnachts-
hr per E-Mail an inserate@
alzeitungen Verlags AG, Post-
ndung erlauben die Teilneh-
Wohnort in dieser Zeitung zu



Weihnachtsmann in Not



Vor langer, langer Zeit, als der Weihnachtsmann zum allerersten Mal auf die Erde kam, war es schon spät am Nachmittag. Der Nikolaus flog über eine große Stadt, in deren Nähe ein tief verschneiter Wald lag.

Es wird besonders weihnachtlich wirken, wenn ich mit meinem Sack auf dem Rücken aus dem Wald heraustrete und in die Stadt stapfe, dachte er bei sich und flog etwas tiefer, um einen geeigneten Landeplatz zu suchen. Er entdeckte eine Lichtung zwischen hohen Baumwipfeln und landete. Der Schnee war tief. Und im Nu war der Nikolaus bis zu den Knien eingesunken. Da entdeckte er einen Pfad, der aussah, als führe er zum Wald hinaus. Doch bald versperrte undurchdringliches Dickicht seinen Weg. Der Nikolaus kehrte um und schlug einen anderen Weg ein, aber auch dieser Pfad endete nach ein paar Schritten. Vergeblich versuchte der Weihnachtsmann einen Weg aus dem Wald zu finden aber es gelang ihm nicht. Er setzte sich neben den Sack auf einen Baumstumpf und dachte nach:

«Ich glaube das war keine gute Idee. Ich werde wieder losfliegen und am besten mitten in der Stadt landen». Gesagt getan. Aber so sehr er sich abmühte, das Fliegen klappte nicht. Seine Stiefel, die Hosen und der Mantelsaum waren im tiefen Schnee tropfnass und schwer geworden. Der Nikolaus war jetzt zu schwer, ihm war kalt, er war durchnässt und nun äusserst ratlos.

Ein Weihnachtsmann kann aber nur fliegen, wenn er nicht friert, wenn er trocken und vor allem gut gelaunt ist. Er schloss die Augen und wollte einen Hilferuf zum Himmel schicken, da hörte er plötzlich Äste knacken. Er öffnete die Augen und sah einen alten Jagdhund auf sich zukommen.

«Dich schickt der Himmel!», rief der Nikolaus erleichtert. «RRRR-Quatsch», knurrte der Hund und bleckte die Zähne.» Habe ich dich erwischt du alter Räuber! Der Duft aus deinem Sack hat dich verraten, du Lump. Es riecht im ganzen Wald nach Zimtsternen, Lebkuchen und Anisplätzchen. RRR! So eine Gemeinheit, in der Adventszeit eine Bäckerei auszurauben und den Kindern die Weihnachtsplätzchen zu stehlen. Los komm mit. Mit so einem wie dir machen wir kurzen Prozess.»

Der alte Jagdhund packte den Nikolaus am Mantel und zertrte ihn mit sich. «Aber nein, wo denkst du hin, ich bin doch kein Räuber, ich habe mich verirrt und wäre dir sehr dankbar, wenn du mir den Weg in die Stadt zeigen würdest.» «Das könnte dir so passen», knurrte der Hund und fletschte die Zähne. Jetzt wo ich dich erwischt habe lasse ich dich bestimmt nicht mehr frei. Grrr! «Aber ich bin doch der Nikolaus. bin vom Himmel herabgefliegen, um den Kindern auf Erden Geschenke zu bringen!» rief der Weihnachtsmann.

«Ja, ja, ich glaube dir schon, dass du Nikolaus heisst. Aber auch Räuber können Nikolaus heissen. Dass du fliegen kannst glaube ich dir nicht, sonst wärst du wohl schon lange weggefliegen und hättest von oben nach dem Weg Aus-



Weihnachtsbaum Verkauf

In der Pflanzung «Hülften»
An der Krummeneichstrasse beim Wannenkreisel (nahe Frenken Garage) in Pratteln

Rot- und Edeltannen

Verkauf täglich:
vom 10. bis 24. Dezember 2020
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 8.30–17 Uhr

Sonntagsverkauf:
So 13. & 20. Dezember 2020 von 11–16 Uhr

Fam. Bielser, Bielser Hof & Team
4133 Pratteln, Tel. 061 821 55 04

OPTICUS

Alcon

Opticus Carta GmbH | Hauptstrasse 79a | 4132 Muttenz

Aebin 2-Rad
Hauptstrasse 55
4132 Muttenz
Tel: 061 461 25 35

www.aebin-2rad.ch
aebin2rad@gmail.com
Inh. Rudolf Kobi

Montag ganzer Tag und Mittwoch-Nachmittag geschlossen

Rebbauverein Muttenz

Die beliebten Muttenzer Weine

Bezugsquellen:

- Mittwoch von 18–19 Uhr ab Lager, Breitstrasse 1a
- Jenzer, Hauptstrasse 74
- Volg, Hauptstrasse 11
- Coop Filialen Muttenz

www.rebbauverein-muttenz.ch

Saubere Töne, kratzender Hals?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

MITEINANDER UND FÜREINANDER

„Zum Wohle Aller, mitgestalten und mitentwickeln.“

EDITION PRATTELN **CVP**

schau gehalten. Mir, einem alten erfahrenen Jagdhund kannst du nicht solche Märchen erzählen. Komm' jetzt lieber freiwillig mit, sonst packe ich dich am Bein!»

Der Weihnachtsmann ging gerne mit. Er hoffte nun endlich den Weg aus dem Wald heraus zu finden. Wie staunte er aber, als er in eine Waldhütte geführt wurde. In der Stube saß eine Katze im Sessel, ein Esel stand am Herd und auf der Lampe saß ein Hahn.

«Ich habe diesen Räuber im Wald gefunden. Er heißt Nikolaus und hat einen Sack voller gestohlener Leckereien. Außerdem ist er ein Angeber, er behauptet, er könne fliegen.», knurrte der alte Hund.

«Nein, nein, ich bitte euch. Ich bin vom Himmel auf die Erde geflogen, habe mich im Wald verirrt und suche nun einen Weg zu den Kinder, denen ich die guten Sachen bringe. Ich bin der Weihnachtsmann.» Erklärte der Weihnachtsmann. «Was, du kannst fliegen?» fragte der Gockel und schaute den Mann von oben bis unten an. «Hast du deine Flügel im Sack versteckt?»

Neugierig kamen die Katze und der Esel näher, alle warteten gespannt auf die Antwort des bärtigen Alten. Der Weihnachtsmann fror erbärmlich und klapperte mit den Zähnen: «Ich muss schön warm, trocken, leicht und gut gelaunt sein, sonst kann ich nicht fliegen.» Die Tiere steckten die Köpfe zusammen. Der Esel flüsterte: «Also ich möchte gerne sehen, ob der dicke Alte wirklich fliegen kann. Der arme Kerl schlottert ja vor Angst und Kälte. Wir sollten ihm eine Chance geben.»

Der Esel rief dem Weihnachtsmann zu: «IIAAAh! Wenn du warm, trocken, leicht und gut gelaunt sein musst um fliegen zu können, dann zieh doch deine Stiefel und die nassen Kleider aus.» Der Nikolaus tat nichts lieber, als die nassen Sachen endlich abzulegen.

Der Hund bellte : «Wu! Das kann ja noch lange dauern, bis deine Eiszapfenfüße warm werden. Ich lege mich drauf, damit es schneller geht.» Genüsslich streckte der Weihnachtsmann seine Zehen unter den warmen Hundebauch. Der Gockel flog dem Nikolaus auf den Schoss und gluckste: «Zeig mal deine Hände, die sind starr und blau vor Kälte, steck' sie unter meine Flügel!» Der Nikolaus steckte seine kalten Fingerspitzen unter die warmen Federn.

«Miau», schnurrte die Katze. Ich werde deinen Rücken wärmen.» Geschmeidig sprang sie auf die Sessellehne und glitt wie ein Schal um den Nacken des Weihnachtsmannes. «Tjaah», iahte der Esel. «Hier, trink den warmen Tee und stelle deinen Stuhl näher zum Feuer, das wird dich wärmen.»

Der Nikolaus nahm eine Hand unter dem Flügel hervor und schlürfte heißen Tee. Er schaute zum Fenster hinaus in den dicht verschneiten Wald. «Wenn ich nur schon in der Stadt wäre und endlich meine Geschenke verteilen könnte, bald ist es dunkel und ich sehe überhaupt nichts mehr», brummte er kummervoll.

Der Hahn krächzte: «Das kann ja nichts werden mit der Fliegerei, wenn du weiter so verdrießlich bist. Vielleicht wird deine Laune besser, wenn wir dir etwas vorsingen. Wir sind eigentlich Musikanten, musst du wissen.» Alle waren einverstanden und der Esel begann zu singen:



BISON Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
 Tel. 076 562 13 41
 bisongartenbau.ch

Papeterie Rössligass
Immer ein Besuch Wert
 Weihnachtsboutique
 Papeterie
 Schulsack Shop
 Corona-Artikel
 www.schulsackonline.ch

Scheuermeier
 Polsterei
 Betten-Fachgeschäft
 Plissee Insektenschutz

St.Jakob-Strasse 57
 4132 Muttenz
 061 461 06 00

**meister sanitär+
 spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
 Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
 Info@meister-sanitaer.ch
 www.meister-sanitaer.ch

BLOCK CVR-100
 Audioblocks bewährtes Flaggschiff,
 das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

WINTER
 Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
 Verkauf und Beratung
 Installationen Kabel TV und SAT
 Reparaturservice für alle Marken

Hardstrasse 139, 4052 Basel
 Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
 www.winterag.ch

Mein Leben lang habe ich gekrampft
Mit Mehlsäcken umhergedampft
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab' ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
und halt' vom Haus die Räuber fern
I-ah, I-ah,



Der Hund stimmte ein:

Durch Berg und Tal, durch Wald und Weid
Habe ich zur Jagd die Spur gezeigt
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab' ich mich dann von selbst getrollt
Bin hier mit meinen Freunden gern,
und halt' vom Haus die Räuber fern
wau wau.

Die Katze stimmte ein:

Ich war die beste Mäusekatze,
fing die Maus mit flinker Tatze.
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab' ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
und halt' vom Haus die Räuber fern
miau.

Zuletzt stimmte der Hahn ein:

Mein Leben lang habe ich geweckt,
die Menschen aus dem Schlaf geschreckt.
Als ich im Kochtopf landen sollt,
hab' ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
und halt' vom Haus die Räuber fern.
IHIIHIIHII!».

Und zusammen sangen sie im Chor:

Ein neues Leben führ'n wir hier
Musikanten, das sind wir!



Jetzt war dem Weihnachtsmann froh ums Herz. Er war schön trocken und gerade richtig leicht zum Fliegen. Er verschränkte die Arme über dem Bauch! Langsam schwebte er aus dem Sessel. Der Hund kullerte von seinen Füßen, der Gockel flog erschreckt auf, und die Katze klammerte sich an seinen Schultern fest.

Eins, zwei, drei stieg der Weihnachtsmann bis unter die Zimmerdecke, kreiste einmal um die Lampe, flog dem Esel um die gespitzten Ohren und kurvte elegant an der Hundeschnauze vorbei. «Na, glaubt ihr mir nun, dass ich kein Räuber bin,» rief er von oben herunter.

«IAAH», rief der Esel. «Komm herunter. Das müssen wir feiern.» Der Esel bekam einen Apfel. Hund und Katze teilten sich einen Nikolauslebkuchen und der Gockel knackte Nüsse. Schmatzend saßen sie am Tisch.

Die Dämmerung brach schon herein, als die Tiere gemeinsam den Nikolaus aus dem Wald führten. Gockel, Hund und Katze blieben am Waldrand zurück. Der Esel aber trug den Sack bis in die Stadt. Er begleitete den Nikolaus bis alle Geschenke verteilt waren. Auch heute noch kann man den Nikolaus manchmal mit einem Esel sehen, der einen schweren Sack auf dem Rücken trägt. Ihr habt bestimmt schon herausgefunden, dass der Nikolaus bei seinem ersten Besuch auf der Erde bei den Bremer Stadtmusikanten gelandet war. Aber das ist eine andere Geschichte.

Zeit für ein Wasserbett..



Wer sich für ein Wasserbett entscheidet, wird nie mehr mit steifem Genick oder einem schmerzenden Arm aufwachen. Auch das Schlafen direkt auf der Schulter wird ermöglicht. Selbst werdende Mütter können bis zum 8. Monat in der Bauchlage schlafen. Die einzigartige Oberfläche eines Wasserbetts passt sich perfekt und sofort Ihrem Körper an und dies ohne störende Druckpunkte. Ihre Wirbelsäule kann sich optimal entspannen. Personen mit chronischen Rückenschmerzen loben diese Eigenschaft des Wasserbetts sehr. Auch wenn man schon ein Wasserbett besitzt ist König Wasserbett-

service by EQS GmbH die richtige Adresse, denn der Topservice und die Topberatung mit Ersatzteilen gilt für alle Wasserbetten, egal welche Marke, Alter und Herkunft. Neukunden profitieren von einer Gratskontrolle inklusive Pflegemittel, benutzen Sie dieses Inserat als Gutschein dafür. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter info@wbc.ch oder unter unserer **7 x 24 Stunden Hotline 062 723 67 55**. Auf Wunsch übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Wasserbett! und dies in der ganzen Schweiz.

Gratis Kontrolle
und Beratung in der ganzen Schweiz, Marke, Alter egal
7 x 24 Stunden Service, Hotline 062 723 67 55

König Wasserbett-service by EQS GmbH | Postfach | 5742 Kölliken | Tel. 062 723 67 55 | info@wbc.ch | www.wbc.ch



Aqua Lux®
DAS Schweizer QualitätsWasserbett

APH Madle

Das Altersheim ist auf Sendung

Das APH Madle begann im Sommer aufgrund der Corona-Krise Filmbeiträge für Angehörige und die Bevölkerung zu drehen.

Von Tobias Gfeller

Ob die Hühner, die vorübergehend zu Gast waren, der Velotag, an dem Mitarbeitende Bewohnerinnen und Bewohner durchs Dorf kutschierten oder die Kochaktivitäten der Kochgruppe – Madle TV fasst den vielfältigen Alltag des Alters- und Pflegeheims filmisch zusammen. Die Beiträge, die auf der Website des Heims, auf Facebook oder YouTube angeschaut werden können, stossen auf breiten Anklang. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Das freut Filmemacher Jürg Eglin, Leiter Administration und Marketing im Alters- und Pflegeheim: «Wir möchten die Verbindung zwischen dem Heim und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen, aber auch mit der Öffentlichkeit, in einer Zeit, in der der Zugang zum Heim beschränkt ist, aufrechterhalten.»

Aufgrund der Pandemie ist das Heim für die Öffentlichkeit geschlossen. Angehörige und Besucher können gezielt einzelne Bewohnerinnen und Bewohner besuchen. Die Vermischung zwischen Heim- und öffentlichem Leben ist für Geschäftsführerin Nicole Kneubühler essenziell. «Wir fördern diese Durchmischung über unser Restaurant und Anlässe aktiv. Wir wollen das öffentliche Leben bewusst ins Heim holen. Mit den Filmbeiträgen haben wir dafür während der Pandemie eine kleine Alternative gefunden.»

Spezieller Weihnachtsfilm

Jürg Eglin transportiert mit Madle TV das Heimleben nach draussen. Regelmässig hat er seine Kamera dabei und hält so spezielle Aktivitäten oder ganz normale Alltagssituationen fest – stets im schriftlichen Einverständnis der Gefilmten. Aktuell laufen die Dreharbeiten für den Weihnachtsbeitrag. Die gebastelten Weihnachtsbäume vor dem Cheminée dürfen da nicht fehlen. «Die Angehörigen sollen wissen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner trotz Einschränkungen



Bei der Aufnahme für den Weihnachtsbeitrag mit der Weihnachtsdeko: Nicole Kneubühler, Geschäftsführerin APH Madle, und Jürg Eglin, Leiter Administration.

Foto Tobias Gfeller



Für den Kanal Madle TV werden Szenen aus dem Alltag im APH Madle in Bild und Ton aufgenommen.

Foto zVg

eine schöne Weihnachtszeit verbringen. Bei uns herrscht Weihnachtsstimmung – das wollen wir zeigen.»

Die drei bisherigen Beiträge von Madle TV erzielten durchschnittlich je 6000 Klicks. Sie waren aber nicht die ersten Filmbeiträge von Jürg Eglin aus dem Heim. Bereits zum erfolgreichen Kochbuch zum SRF-Hit «Jeder Rappen zählt», oder als Kinder zu Besuch im Heim waren, veröffentlichte er Videobeiträge. Doch mit Madle TV soll eine

gewisse Regelmässigkeit entstehen. Die Beiträge seien bewusst einfach gehalten, sollen aber ansprechend wirken. Eglin ist Kameramann, Tontechniker und Schnittmeister in Personalunion.

Selbstbestimmt und autonom

Mit Madle TV beweist die Heimleitung in dieser Coronakrise nicht zum ersten Mal, dass sie zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörigen spontan mit einfachen Mitteln auf eine schwie-

rige Situation reagiert. Bereits während der ersten Corona-Welle im Frühjahr, als ein komplettes Besuchsverbot herrschte, unter dem viele gelitten hätten, installierten sie im Freien in Richtung Joerinpark eine Besuchszone mit provisorischen Abschränkungen, damit der nötige Abstand eingehalten werden konnte. «Das wurde sehr geschätzt», erinnert sich Nicole Kneubühler. Die Unterhaltungs- und Aktivierungsprogramme werden wo möglich aufrechterhalten und angepasst, damit sie trotz Corona durchgeführt werden können. «Wir versuchen wirklich so wenig wie möglich einzuschränken. Die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner nach Selbstbestimmung und Autonomie sind uns wichtig.»

«Flexibilität» wird im Madle grossgeschrieben. Glücklicherweise gab es noch keine Coronafälle bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Nur gerade zwei Mitarbeitende seien bisher positiv getestet worden. Dies verdanke das Heim vor allem den Mitarbeitenden, die nicht nur während der Arbeit gut aufpassen würden, sondern auch in ihrer Freizeit, was besonders anspruchsvoll sei und viel Verzicht bedeute, betont Geschäftsführerin Kneubühler voller Lob und Dankbarkeit.



Nicht nur
im Winter!

FLE XO
Innovative Handlauf-Systeme

Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwarmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!
FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!

Härgelenstrasse 19 ☎ **061 973 25 38**
4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

Neu **Gwürz** ✨ **Egge**

Keine Märkte??
Wir haben für Sie offen.
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 – 17:00 Uhr

Gwürz egge
Erlenstr.31
4106 Therwil

Feine Gewürze Dip-Saucen, Tees
www.qwuerzeqge.ch

**Laden zu vermieten
vis-à-vis Post Augst**
per 1. Januar 2021.
Auskunft unter Tel. 061 813 12 20.

**Prattler
Anzeiger**

www.prattleranzeiger.ch

**Patriotischer
Weihnachtsschmuck**

Sonderausstellung,
21.11.2020 – 14.2.2021

**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich
von 10 bis 18 Uhr | Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

yellow.agency

ZEWO

Wasser machte mich krank.
Grossmutter Manuela

Wasser machte mir Arbeit.
Mutter Bernardina

Wasser macht mir keine Sorgen.
Tochter Janeth, 13, Bolivien

Trinkwasser sichern,
Gesundheit fördern,
Frauen stärken.
So verändern Menschen
mit Ihrer Unterstützung
ihr Leben.

Spenden Sie jetzt:
helvetas.org



HELVETAS
Partner für echte Veränderung

Sonntags- verkauf

13.12.2020

20.12.2020

12.00 bis 18.00 Uhr

GRÜSSEN
Center



LA HALLE

SMART&PEAR

MATRATZEN
CONCORD

mobilezone
better be clever

CHRIST
Uhren & Schmuck



Conforama

Unfallverhütung

Tipps für eine sichere Adventszeit ohne Brände

PA. Die besinnliche Adventszeit – in diesem speziellen Jahr wird sie voraussichtlich ohne öffentliche Grossanlässe und überwiegend zu Hause stattfinden. Für viele Menschen gehört da in der kalten Jahreszeit das Kerzenlicht dazu. Wie die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB, die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) und die Suva in einer Medienmitteilung schreiben, befürchten sie, dass das Risiko für Brände entsprechend steigt.

Kerzen sind nicht ungefährlich. Am falschen Ort platziert oder aus den Augen gelassen, kann eine Kerze schnell einen Brand auslösen und grossen Schaden anrichten.

Unbeaufsichtigte Kerzen zählen laut BFU während dem ganzen Jahr zu den Hauptursachen von Wohnungsbränden. Wer dennoch nicht auf Kerzen aus Wachs verzichten möchte, schaut vor Verlassen eines Raumes immer zurück, ob die Kerzen gelöscht sind. Falls es zu einem Brand kommt, kann ein Rauchmelder dazu beitragen, dass das Feuer



Kerzen versetzen in Weihnachtsstimmung, können aber auch gefährlich werden.

Foto Adobe Stock

möglichst früh erkannt wird. Dies ist insbesondere in der Nacht wichtig, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner schlafen. Eine Umfrage der BFU habe jedoch gezeigt: Nur 19 Prozent der Haushalte in der Schweiz verfügten im Jahr 2018 über einen Rauchmelder.

LED als Alternative

Eine Alternative zu den Wachskerzen sind LED-Kerzen und LED-Lichterketten. Diese werden gemäss BFU-Befragung immer beliebter: 58 Prozent der Schweizer

Wohnbevölkerung hatten im Jahr 2018 einen Weihnachtsbaum zu Hause. An jedem vierten Weihnachtsbaum waren herkömmliche Kerzen aus Wachs angebracht, rund 60 Prozent der Bäume waren mit LED-Kerzen versehen. Die BFU, die BFB und die Suva geben folgende Tipps für eine sichere Adventszeit:

- LED-Kerzen und LED-Lichterketten sind sicherer als Wachskerzen.
- Kerzen löschen, sobald diese nicht mehr im Blickfeld sind.

- Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kerzen standsicher, auf einer nicht brennbaren Unterlage aufstellen. Ausreichend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien einhalten.
- Für einen stabilen, aufrechten Halt der Kerzen auf Adventskränzen und Christbäumen sorgen.
- Kerzen auswechseln, sobald nicht mehr als zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder Weihnachtsbaums zu sehen sind.
- Vorsicht, wenn die Geschenke ausgepackt werden: Oft gerät das Geschenkpapier in die Flammen.
- Rauchmelder installieren.
- Den Weihnachtsbaum in Wasser stellen und regelmässig nachgießen, so trocknet er weniger schnell aus.
- Eine Löschdecke griffbereit halten für Notfälle.

Anzeige

ivalencia!

2 Monate gratis fahren mit dem Jahresabo*

Mehr Weg im Abo.

Das Umweltschutz-Abo bietet viel Strecke für wenig Geld. Alles im Abo.

tnw.ch

U-Abo

tarifverbund nordwestschweiz

*Mit dem Jahresabo 12 Monate fahren und 10 Monate bezahlen



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
spricht der himmlische Vater;
Komm heim!*

Wir nehmen Abschied von

Albert Signer-Brunner

19. Januar 1929–27. November 2020

Unser Vater, Grossvater und Urgrossvater hat seine letzte Fahrt angetreten. Zeitlebens war es ihm eine grosse Freude, auf vielen Strassen mit dem Lastwagen unterwegs gewesen zu sein.

Für Deinen letzten Weg wünschen wir Dir viele Blumen am Wegesrand und mögest Du an Deinem Ziel in Frieden ruhen.

«Chum guet heim, Vati und Vergelt's Gott!»

Du bleibst in unserer Erinnerung.

Beat und Rosette Signer-Binggeli
Bruno Signer und Nicole
Edith Maria Böni-Signer

Philip und Doris Signer
mit Lenía und Elina
Angela Signer und Christoph

Die Abdankung und Urnenbeisetzung findet im kleinen Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Bruno Signer, Rosenmattstrasse 4, 4133 Pratteln

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttener & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 76.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Kirchenkonzert

Erstaunliches Ersatzkonzert

Letzten Sonntag fand in der reformierten Kirche im Rahmen der Serie «Kultur in der Kirche Pratteln» ein besonderes Konzert unter dem Titel «Dulcis amor» statt. Denn geplant war ursprünglich das Requiem von Maurice Duruflé, das leider aus Corona-Gründen nicht stattfinden konnte. Glücklicherweise konnte Aline Koenig den Chorleiter, Peter Zimpel, der hauptsächlich ein hervorragender Bass ist, sowie Lea Hösch am Cello und nicht zuletzt die bezaubernde Dominique Chiappa-Zryd für ein berauschendes Ersatzprogramm verpflichten: Ein Nord-Süd-Kontrast zwischen italienischer Tonsinnlichkeit und dem stilo fantastico des norddeutschen – damals dänischen – Dieterich Buxtehude.

Im Violinkonzert G-Dur von Antonio Vivaldi packte das Da-

mentrio das Publikum durch eine hervorragende Balance im Klangrhythmus.

Aline Koenig's flinkes Spiel in Domenico Scarlattis Sonate a-Moll imitierte durch ihre Wahl eines 4 Fusses an der Orgel (eine Oktav höher klingend) die bekannte Leichtigkeit der italienischen Orgel.

Die Bassstimme in frühbarocker Musik ist noch die Stimmlage, die die Unterwelt beschreibt. Um so erstaunlicher erklang Peter Zimpels Stimme im Laudate Dominum von Claudio Monteverdi: Aus der Tiefe dem Höchsten die Ehre singend.

Der uns relativ unbekanntere Evaristo Felice Dall'Abaco ist einer der grössten Meister der musikalischen Rhetorik. Das Spiel zwischen der Violine und der Continuo-Gruppe zeigte bestens, was

Niklaus Harnoncourt die Klangrede nennt.

Dann kam Buxtehude, mit den meditativen Wiederholungen des Textes in «Ich bin eine Blume zu Saron».

Der Höhepunkt des Abends jedoch bildete das Präludium g-Moll für Orgel solo vom gleichen Komponisten, sowohl als Komposition – man konnte sich vorstellen, wie solch ein Werk auf den monumentalen Orgeln aus Norddeutschland klingt – als durch die wahrlich meisterhafte Interpretation von Aline Koenig.

Das Konzert rundeten die Musiker in der Ruhe eines Andante von Giuseppe Tartini und des wirklich süssen Dulcis amor von Maurizio Cazzati.

Michel Uhlmann, ehemaliger Dozent der Schola Cantorum Basiliensis

Reformierte Kirche

Gottesdienst mit Gospelkonzert

Der etwas andere Gospel-Gottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, um 10 Uhr in der reformierten Kirche. Auch dieses Jahr soll am zweiten Advent, kurz vor dem Internationalen Tag der Menschenrechte, denjenigen eine Stimme verliehen werden, die selber keine haben: mit Wort und Musik. Die begnadete Sängerin Jerusalem Ilfu wird mit ihrer schönen Stimme in Begleitung eines Gitarristen und Saxophonisten alle Hörenden eintauchen lassen in die Welt des Gospels. Worte des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung sollen dabei mit der Musik zusammenspielen. Die Kollekte geht an Amnesty International. Herzliche Einladung an alle. Da die Teilnehmerzahl zum jetzigen Zeitpunkt auf 50 Personen beschränkt ist, lohnt es sich, rechtzeitig vor Ort einen Platz zu sichern. Pfarrrerin Jenny May Jenni

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 4. Dezember, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrrerin Bea Root Bächtold.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrrerin Bea Root Bächtold.

Sa, 5. Dezember, 14 h: Kirchengemeindehaus, Himmel und Ärde, Spiel- und Abenteuernachmittag, Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.

Mo, 7. Dezember, 19 h: Chorraum ref. Kirche, «Stille in Basel – offline gehen», Pfarrrerin Jenny May Jenni.

Di, 8. Dezember, 14.30 h: Adventsfeier ökum. Dienstagstreff, Kirche.

Fr, 11. November, 9.15 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter. 10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

Jeden Mi*: 17–18.30 h: Proben fürs Krippenspiel, ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: Der Mittagstisch im Romana Augst ist bis Ende Jahr abgesagt.

Reformierte Kirchengemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 6. Dezember, 10 h: Kirche, Gospel-Gottesdienst zum zweiten Advent, Pfarrrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Amnesty International.

Wir freuen uns, auch in dieser Zeit miteinander unterwegs zu sein und gemeinsam Gottesdienste feiern zu können. Momentan ist für öffentliche Veranstaltungen und damit auch für unsere Gottesdienste eine Obergrenze von 50 Teilnehmenden gesetzt.

Für unsere Gottesdienste sind keine Anmeldungen erforderlich. Es gilt also: Wer zuerst kommt, darf bleiben.

Fr, 11. Dezember, 10 h: Kirchengemeindehaus, Advents-Bibelstunde mit Geschichten und Glühwein «To-Go», Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

Katholische Kirchengemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 5. Dezember
14.30 h: Himmel und Ärde, ref. KGH
18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 6. Dezember, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 8. Dezember Maria Empfängnis

14.30 h: Adventsfeier ökum.

Dienstagstreff, Kirche.

18 h: port. Rosenkranz, Kirche.

Mi, 9. Dezember, 7 h: Rorate, Romana

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 10. Dezember, 9.30 h:
Kommunionfeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Sa, 5. Dezember, Kalenderaktion.

So, 6. Dezember, 10 h: 2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Markus Burkhart, KinderTreff.

*ausser während der Schulferien



Winter-Gedanken

*Die Herbstzeit geht zu Ende,
der Winter ziehet ein,
Ruhe legt sich übers Lande,
auf die wir uns so freun'.*

*Laublos wird es im Gehölze,
Raureif krönt die Wintersaat,
es kommt die Zeit der tiefen Stille,
freun' wir uns, Weihnachtsnacht.*

*Geniessen wir die Stille,
die dankend vor uns liegt
und uns fürs Neue Jahr,
viel Kraft und Segen gibt.*

Ruedi Suter sen.

Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

100%
Haushalts-
abdeckung

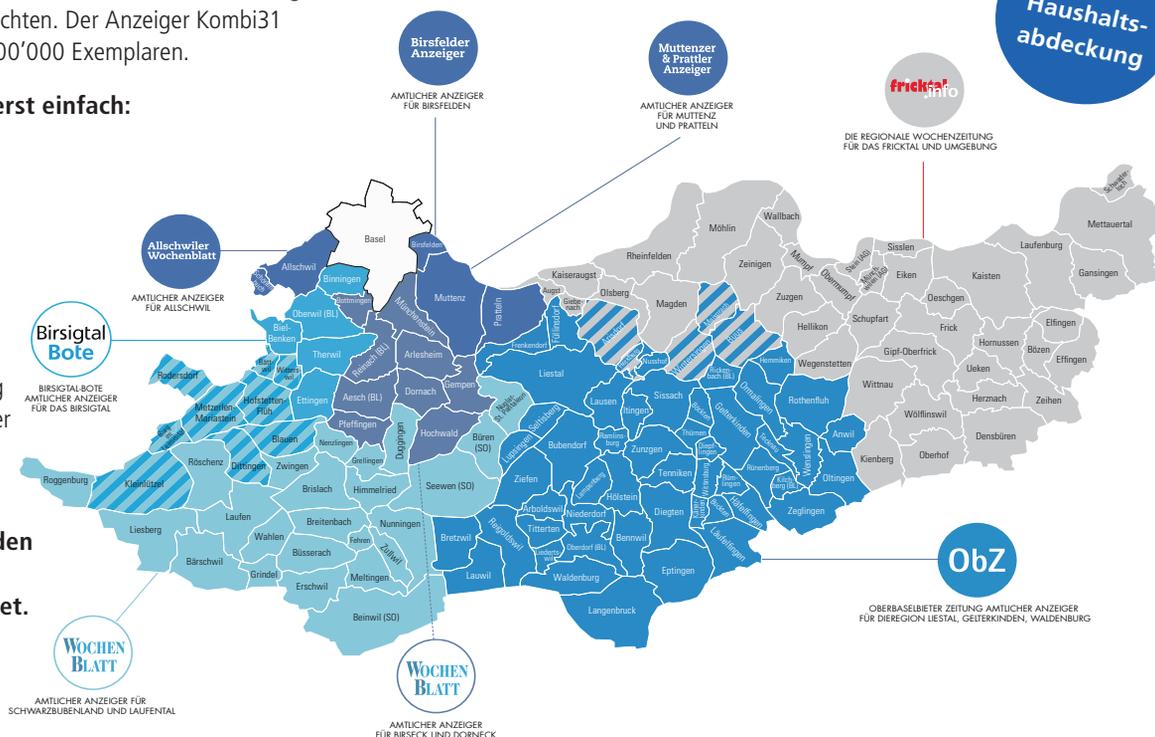
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Belletristik

- minu**
[1] Macht ihr einen Baum?
Weihnachtsgeschichten | Friedrich Reinhardt Verlag
- Helen Liebendörfer**
[3] Nun erst recht!
Matthäus Merian und seine Familie
Historischer Roman | Friedrich Reinhardt Verlag
- Anna Stern**
[2] das alles hier, jetzt
Roman | Salis Verlag
- Jeff Kinney**
[-] Gregs Tagebuch 15 –
Halt mal die Luft an!
Kinderbuch | Baumhaus Verlag
- Elke Heidenreich**
[-] Männer in
Kamelhaarmänteln
Roman | Carl Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

- Barack Obama**
[-] Ein verheissenes Land
Autobiographie | Penguin Verlag
- Tanja Grandits**
[1] Tanja Vegetarisch –
Grüne Lieblingsrezepte
für jeden Tag
Kochbuch | AT Verlag
- Yotam Ottolenghi**
[4] Flavour – Mehr Gemüse,
mehr Geschmack
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag
- GaultMillau Guide**
[-] Schweiz 2021
Gourmetführer | Ringier Verlag
- Martin Jenni**
[2] Aufgegabelt 2021
Restaurantführer | AT Verlag

Top 5 Musik-CD

- Live From Stadtcasino Basel**
[1] Sinfonieorchester Basel
Ivor Bolton
Klassik | Berlin Classics
- Khatia Buniatishvili**
[-] Labyrinth
Klassik | Sony
- AC/DC**
[3] Power Up
Rock | Columbia
- Bruce Springsteen**
[4] Letter To You
Pop | Columbia
- Keith Jarrett**
[5] Budapest Concert
Jazz | ECM | 2 CDs

Top 5 DVD

- Frieden**
[3] Stefan Kurt, Annina Walt
Serie | TBA / Phonag Records;
Impuls Records
- The Assistant**
[2] Julia Garner,
Matthew McFadyen
Spielfilm | Ascot Elite Home
Entertainment
- Das Beste kommt noch**
[-] Fabrice Luchini, Patrick Bruel
Spielfilm | Rainbow Video; Pathe Film
- Komponistinnen**
[-] Eine filmische
und musikalische
Spurensuche
Opus Klassik-
Preisträger 2020 |
tvbmedia productions
- Pinocchio**
[5] Roberto Benigni,
Federico Lelapi
Spielfilm | Ascot Elite Home
Entertainment

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Sport allgemein

Eine starke Stimme für die Interessen des Breitensports

Kantonale Dachsportverbände gründen die IG Sport Schweiz und werden Mitglied von Swiss Olympic.

Von Pascal Buser*

Am 4. November haben elf kantonale Dachsportverbände der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Schwyz, St. Gallen, Thurgau und Zürich die Gründung der IG Sport Schweiz beschlossen. Zweck dieser Interessengemeinschaft ist die interkantonale Zusammenarbeit und die Vertretung der Interessen der kantonalen Dachsportverbände auf nationaler Ebene gegenüber politischen Behörden, der Wirtschaft, den Sportorganisationen

und der Öffentlichkeit. Insbesondere die Interessen des Breitensports sind zukünftig durch die IG Sport Schweiz national mit einer starken Stimme vertreten. Ein wichtiger Schritt ist die Aufnahme der IG Sport Schweiz als Partnerorganisation von Swiss Olympic, welche durch das Sportparlament am 20. November beschlossen wurde.

«Wertvoller Partner»

Im Rahmen der IG Sport Schweiz werden auch Projekte, Leistungen und Aktivitäten zur Förderung insbesondere des Breiten-, Jugend- und Amateursports initiiert. Ebenso geniessen die Wertschätzung des Ehrenamts, das gesellschaftliche Engagement und die Entwicklung des Verbands- und Vereinssports eine hohe Priorität für die neugegründete interkantonale Interessengemeinschaft.

Roger Schnegg, Direktor Swiss Olympic, freut sich über den Eintritt der IG Sport Schweiz in den Dachverband des Schweizer Sports. Er versichert: «Die IG Sport Schweiz wird für uns ein wertvoller Partner in Bezug auf den Breitensport sein und kann dessen Anliegen zielführend in der Sportfamilie vertreten.»

Wichtiger Meilenstein

Auch die Präsidentin der IG Sport Schweiz, Josy Beer, ist vom Beschluss von Swiss Olympic begeistert. «Mit der Aufnahme bei Swiss Olympic kann die IG Sport Schweiz die Anliegen der kantonalen Dachsportverbände auf nationaler Ebene in Bezug auf den Breiten- und Vereinssport einbringen und vertreten. Es gilt, die gesellschaftliche Bedeutung der Sportvereine und des Ehrenamts in der öffentlichen Wahrnehmung

zu stärken.» Die IG Sport Schweiz verfüge durch den interkantonalen Zusammenschluss über ein breites Netzwerk im Schweizer Sport.

Bereits am ersten informellen Treffen der kantonalen Dachsportverbände im Sportzentrum Kerenzerberg war das Feuer für die Idee und deren Umsetzung spürbar. Die jetzige Gründung der IG Sport Schweiz ist ein wichtiger Meilenstein für den gemeinsamen Einsatz im Interesse des Breitensports in der Schweiz.

**Präsident IG Sport Baselland/
Gründungsmitglied IG Sport Schweiz*



reinhardt

«50 Bibelworte zu Schlagzeilen, von Persönlichkeiten kommentiert und kalligrafiert.»

Andrea Marco Bianca & Katharina Hoby
Hoffnungszeichen in Krisenzeiten

144 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2452-6

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 45/2020

Prattler Abstimmungsergebnisse vom 29. November

Anzahl Stimmberechtigte:	8371	davon waren:	leer	16
			ungültig	70
			gültig	3031
abgegebene Stimmrechtsausweise:	3128	Ja-Stimmen		1500
Anzahl brieflich Stimmende:	2902	Nein-Stimmen		1531
Stimmbeteiligung:	37,4 %			

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»

eingelegte Stimmzettel:	3117	eingelegte Stimmzettel:	3115
davon waren:	leer	davon waren:	leer
	ungültig		19
	gültig		69
Ja-Stimmen	1384	Ja-Stimmen	1384
Nein-Stimmen	1643	Nein-Stimmen	1643

2. Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

eingelegte Stimmzettel:	3115
davon waren:	leer
	ungültig
	gültig
Ja-Stimmen	1384
Nein-Stimmen	1643

Kantonale Vorlage

3. Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an die Mieterinnen und Mieter von Geschäftsräumlichkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) vom 27. August 2020

eingelegte Stimmzettel:	3013
davon waren:	leer
	ungültig
	gültig
Ja-Stimmen	1747
Nein-Stimmen	1124

Baugesuche

- Schneider Urs, Muttenerstrasse 10, 4133 Pratteln, betr. Anbau Einfamilienhaus / Fotovoltaikanlage, Parz. 92, Muttenerstrasse 10, Pratteln.
- Trinova Park AG, Klostershalde 1, 3612 Steffisburg, betr. Einbau Betriebskantine mit Café und Lounge, Parz. 981, Hardstrasse 1, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens **14. Dezember 2020** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Aus dem Grundbuch

Kauf und Schenkung. Parz. 696: 338 m² mit Einfamilienhaus, Lindenweg 8, Garage, Lindenweg 8a, Gartenanlage «Münchacher». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bruno Michele, Pratteln; Allegretti Maria, Pratteln), Eigen-

tum seit 28. 12. 2000. Erwerber zu je ½: Bruno Marco Trifone, Pratteln; Ciullo-Bruno Fabiana, Pratteln.

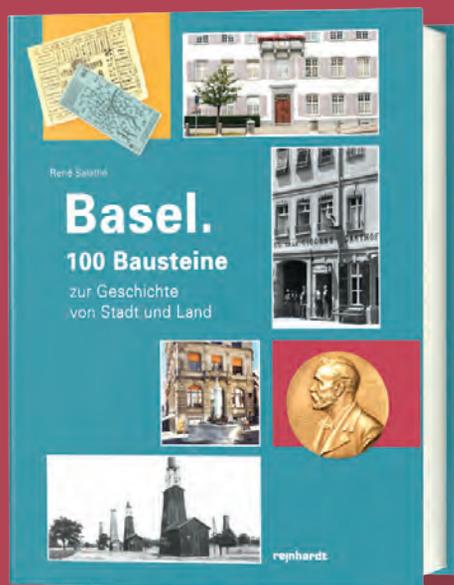
Kauf. Parz. 234: 170 m² mit Wohn- und Restaurationsgebäude, Schauenburgerstrasse 1, übrige befestigte

Fläche «Oberdorf». Veräusserer: Hippenmeyer Max, Pratteln, Eigentum seit 15. 11. 2013. Erwerber: Hug Markus, Pratteln.

Kauf. Parz. 2007: 586 m² mit Gebäude, Wartenbergstrasse 20, Gartenanlage «Breiti». Veräusserer zu

GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Schmid-Weisskopf Anita Elsbeth, Ramlinsburg; Schüpbach-Weisskopf Susanne, Titterten), Eigentum seit 19. 6. 1997. Erwerber: Antonio Stefanelli Architektur & Planung GmbH, Pratteln.

reinhardt



OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé

Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land

212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5

CHF 38.00

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kultur

Das Bürgerhaus blickt zurück

Obwohl regulär geöffnet, ist es zurzeit oft sehr ruhig im Bürgerhaus, dem anfangs Jahr eröffneten neuen Kultur- und Begegnungsort mit interaktivem Museum. Der aktive Verein Bürgerhaus blickt dennoch neben den besonderen Herausforderungen auf eine eindrucksvolle Zeit mit vielen positiven Erlebnissen und schönen Begegnungen zurück.

Besonders für die Eröffnung und die ersten Monate verzeichnete das Bürgerhaus viele begeisterte Besucherinnen und Besucher. Das Haus wurde mit privaten und öffentlichen Anlässen belebt, war in den Medien präsent und hat die Lockdown-Zeit mit den «Museum-zu-Hause-Angeboten» überbrückt. Ausserdem wurden tatkräftige Einsätze von freiwilligen Helferinnen und Helfern am Empfang, bei der Alderbahn, in der Gästeberwirts-



Das im Januar neu eröffnete Bürgerhaus erfreut sich über viele Besucher – zumindest vor und nach der Zeit des Lockdowns. Foto Bernadette Schoeffel

schaftung und in der Objektsammlung geleistet.

Zu den Höhepunkten gehören neben der fulminanten Eröffnung auch die kulinarischen Kulturabende, die gut besuchten Alder-

bahnsonntage, die feinen Bürgerhauszorgere, die Vermietungen sowie die Führungen für Erwachsenengruppen und – besonders erfreulich – ersten Schulklassen.

Johanna Schmucki, Leiterin Bürgerhaus

Leserbriefe

Entscheidungsbasis für Gemeindezentrum

Leserbrief zum Artikel von Reto Wehrli, Prattler Anzeiger vom 27. November 2020 betreffend Planungskreditvorlage für den Neubau des Gemeindezentrums.

Es brauche saubere Entscheidungsgrundlagen, sagte Gemeinderat Philipp Schoch an der Sitzung des Einwohnerrates. Dem ist beizupflichten, geht es doch um einen zweistelligen Millionenbetrag für den zwingend notwendigen Neubau der Gemeindeverwaltung und des öffentlichen

Parkhauses an zentraler Lage. Wenn schon Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten sind, dann sollte auch die folgende Überlegung einfließen: Das alte Gemeindehaus an der Schlossstrasse soll stehen bleiben, lediglich der Pavillon-Trakt ist abzureissen und zu überbauen. Was würde für diesen Gedanken sprechen? Einerseits müsste nur für die Hälfte aller Büros ein Provisorium während der Bauphase gefunden und bezahlt werden. Andererseits könnte man diesen dreigeschossigen Bau nach Bezug des Neubaus für späteren Bedarf freihalten. Dies ist auf jeden Fall das ge-

scheitere Vorgehen als etwa den jetzigen dreigeschossigen Baukörper durch einen eingeschossigen zu ersetzen. Es bliebe genug Platz für den Verwaltungsbau und das unterirdische Parkhaus entlang der Burggartenstrasse. Jede Million über 20 Mio. Franken erhöht die Gefahr, vom Stimmvolk abgelehnt zu werden. Gemeinde- und Einwohnerrat sind verkehrt unterwegs, wenn sie diese Tatsache negieren sollten. Es wäre jammerschade fürs Kernprojekt, nämlich der Bau des Gemeindezentrums in richtiger Grösse am richtigen Standort. Paul Dalcher, Pratteln

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttentz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttentz
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttentz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttentzeranzeiger.ch
www.muttentzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttentzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Was ist in Pratteln los?

Dezember

Sa 5. Flohmarkt

Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt auf dem Schmittiplatz und der Schlossstrasse, 10 bis 16 Uhr, www.flohmarkt-schmittiplatz-pratteln.ch

Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder, Bilderbücher, Spielen und Basteln für Eltern und Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Leseanimatorin Nathalie Drexler, 10.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln, Bahnhofstrasse 16.

So 6. Alderbahn-Sonntag

Die Modelleisenbahn im Dachstock fasziniert Gross und Klein, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, www.buergerhaus-pratteln.ch

Öffentliche Führung

Eine Zeitreise durch 300'000 Jahre Pratteln – Industriegeschichte, Dorfleben einst und heute, 14.15 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, www.buergerhaus-pratteln.ch

Konzert ABGESAGT

Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Pratteln

Mi 9. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder, Bilderbücher, Spielen und Basteln für Eltern und Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Leseanimatorin Nathalie Drexler, 15 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln, Bahnhofstrasse 16.

Winterbasteln

Drehscheibe, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano, 078 791 50 46.

Bürgergemeindeversammlung

Bürgergemeinde Pratteln, Budgetsitzung, 19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, www.bg-pratteln.ch

Fr 11. Kultur Anlass im Bürgerhaus

Pratteln im 19. Jahrhundert, ab 19 Uhr (kulinarische Unternehmung ab 18 Uhr, Tischreservierung unter 079 821 05 57 oder info@mangiare-service.ch), Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, www.buergerhaus-pratteln.ch

Mo 14. Einwohnerrat

Sitzung des Ortsparlamentes, 19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

Mi 16. Schenk mir eine Geschichte

Geschichten, Verse und Lieder, Bilderbücher, Spielen und Basteln für Eltern und Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Lese-

animatorin Nathalie Drexler, 15 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln, Bahnhofstrasse 16.

Geschichtennachmittag

Drehscheibe, 15 bis 17 Uhr, Schlossschulhaus, Helen Solano, 078 791 50 46.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@prattleranzeiger.ch



reinhardt

Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



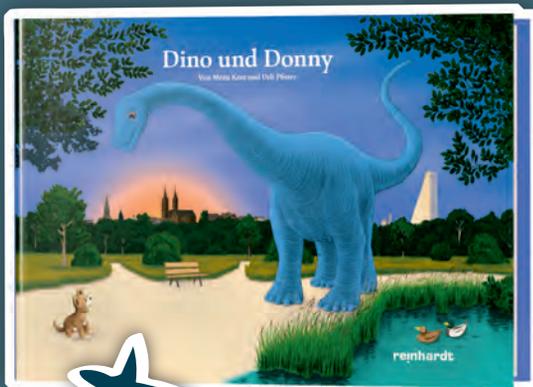
Anne Gold
Im Sinne der Gerechtigkeit
ISBN 978-3-7245-2439-7
CHF 29.80



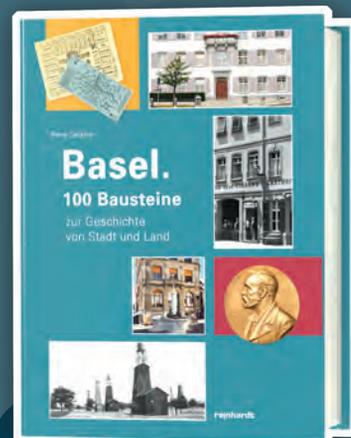
Esther Keller, Sigfried Schibli
**Stadtcasino Basel -
Gesellschaft, Musik und Kultur**
ISBN 978-3-7245-2436-6
CHF 44.80



-minu
**Macht ihr einen Baum? Etwas schräg
gesponnene Weihnachtsgeschichten**
ISBN 978-3-7245-2426-7
CHF 24.80



Mena Kost, Ueli Pfister
Dino und Donny
ISBN 978-3-7245-2420-5
CHF 24.80



René Salathé
**Basel - 100 Bausteine
zur Geschichte von Stadt und Land**
ISBN 978-3-7245-2417-5
CHF 38.-



Helen Liebendörfer
**Nun erst recht!
Matthäus Merian und seine Familie**
ISBN 978-3-7245-2434-2
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch